

Zeitschrift: Schweizerisches Handelsamtsblatt = Feuille officielle suisse du commerce = Foglio ufficiale svizzero di commercio
Herausgeber: Staatssekretariat für Wirtschaft
Band: 41 (1923)
Heft: 79

Heft

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. [Siehe Rechtliche Hinweise.](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. [Voir Informations légales.](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. [See Legal notice.](#)

Download PDF: 05.05.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

Bern
Freitag, 6. April
1923

Schweizerisches Handelsamtsblatt

Berne
Vendredi, 6 avril
1923

Feuille officielle suisse du commerce - Foglio ufficiale svizzero di commercio

Erscheint täglich
ausgenommen Sonn- und Feiertage

XLI. Jahrgang — XLII^{me} année

Paraît journellement
dimanches et jours de fête exceptés

N° 79

Redaktion und Administration im Eidg. Volkswirtschaftsdepartement —
Abonnements: Schweiz: Jährlich Fr. 20.20, halbjährlich Fr. 10.20, vierteljährlich
Fr. 5.20 — Ausland: Zuschlag des Porto — Es kann nur bei der Post abonniert
werden — Preis einzelner Nummern 15 Cts. — Annoncen-Regie: Publicitas A. G.
— Insertionspreis: 50 Cts. die sechsgespaltene Kolonelle (Ausland 65 Cts.)

Rédaction et Administration au Département fédéral de l'économie publique —
Abonnements: Suisse: un an fr. 20.20, un semestre fr. 10.20, un trimestre
fr. 5.20 — Etranger: Plus frais de port — On s'abonne exclusivement aux
offices postaux — Prix du numéro 15 Cts. — Régie des annonces: Publi-
citas S. A. — Prix d'insertion: 50 cts. la ligne de colonne (l'étranger 65 cts.)

N° 79

Inhalt: Abhanden gekommene Werttitel. — Handelsregister. — Aktiengesellschaft der Bad- und Kuranstalten Ragaz-Pfäfers. — Ein- und Ausfuhr der wichtigsten Waren. — Schweizer Mustermesse in Basel. — Postverkehr mit der Freien Stadt Danzig. — Telegrammverkehr mit dem besetzten deutschen Gebiet. — Britische Handelskammer für die Schweiz. — Schweizerische Nationalbank. — Internationaler Postgüterverkehr.

Sommaire: Titres disparus. — Registre de commerce. — Société Anonyme du Grand Hôtel de la Paix. — Importation et exportation des principales marchandises. — Italie: Taxe sur les échanges commerciaux; Droits de douane et coefficients de majoration. — Foire suisse d'échantillons à Bâle. — Service postal avec la ville libre de Danzig. — Correspondance télégraphique avec les territoires allemands occupés. — Banque Nationale Suisse. — Service international des envois postaux.

Ämtlicher Teil — Partie officielle — Parte ufficiale

Abhanden gekommene Werttitel — Titres disparus — Titoli smarriti

Der unbekannte Inhaber der Titel-Mantel zu den Obligationen Schweizerische Bundesbahnen vom 14. Dezember 1900, Nrn. 20932/51 à Fr. 750, wird hiermit aufgefordert, die genannten Titel innert 3 Jahren, vom Tage der ersten Veröffentlichung an gerechnet, dem unterzeichneten Richter vorzulegen, widrigenfalls sie kraftlos erklärt werden. Auf diesen Titeln ist ein gerichtliches Zahlungsverbot erlassen. (W 149^a)

Bern, den 12. März 1923. Der Gerichtspräsident III: O. Peter.

Der unbekannte Inhaber der Obligation Schweizerische Bundesbahnen, 1902, 3½ %, à Fr. 1000, Nr. 199849, und Obligation Berner Alpenbahn-Gesellschaft, 4 %, 1911, Moutier-Longeau, I. Hypothek, Nr. 4683, wird hiermit aufgefordert, die genannten Titel innert 3 Jahren, vom Tage der ersten Veröffentlichung an gerechnet, dem unterzeichneten Richter vorzulegen, widrigenfalls sie kraftlos erklärt werden. Auf diesen Titeln ist ein gerichtliches Zahlungsverbot erlassen. (W 150^a)

Bern, den 17. März 1923. Der Gerichtspräsident III: O. Peter.

Der erstmals in Nr. 30 des Schweiz. Handelsamtsblattes von 1917 als vermisst aufgeführte folgende Titel: Obligation 3½ %, Schweizerische Bundesbahnen, 1902, Nr. 281829, ist dem Richter innert der anberaumten Frist nicht vorgewiesen worden; er wird hiermit kraftlos erklärt. (W 151)

Bern, den 19. März 1923. Der Gerichtspräsident III: O. Peter.

Der unbekannte Inhaber der Titelmantel zu 2 Obligationen Staatsanleihen der Schweiz. Eidgenossenschaft von 1903, II. Serie, 3 %, Nrn. 114995/96, wird hiermit aufgefordert, die genannten Titel innert 3 Jahren, vom Tage der ersten Veröffentlichung an gerechnet, dem unterzeichneten Richter vorzulegen, widrigenfalls sie kraftlos erklärt werden. Auf diesen Titeln ist ein gerichtliches Zahlungsverbot erlassen. (W 152^a)

Bern, den 27. März 1923. Der Gerichtspräsident III: O. Peter.

Der unbekannte Inhaber des Titelmantels zu der Obligation Jura-Simplon, 3½ %, 1894, Nr. 63091, wird hiermit aufgefordert, den genannten Titel innert 3 Jahren, vom Tage der ersten Veröffentlichung an gerechnet, dem unterzeichneten Richter vorzulegen, widrigenfalls er kraftlos erklärt wird. Auf diesem Titel ist ein gerichtliches Zahlungsverbot erlassen. (W 153^a)

Bern, den 27. März 1923. Der Gerichtspräsident III: O. Peter.

Die Verfügung des Gerichtspräsidenten III von Bern vom 11. Dezember 1922, erstmals veröffentlicht in Nr. 290 des Schweiz. Handelsamtsblattes von 1922, wird hiermit widerrufen und das Zahlungsverbot auf folgendem Titel aufgehoben: Obligation Lit. C. Nr. 69258, der 5 % Eidg. Mobilisations-Anleihe, 1914, mit Coupons per 1. Dezember 1922 u. ff. (W 154)

Bern, den 27. März 1923. Der Gerichtspräsident III: O. Peter.

Die erstmals in Nr. 297 des Schweiz. Handelsamtsblattes von 1919 als vermisst aufgeführten folgenden Titel: Mantel zu den Obligationen Schweiz. Centralbahn, 1876, 4 %, Nrn. 121271/72, 123261, 132095, sind dem Richter innert der anberaumten Frist nicht vorgewiesen worden; sie werden hiermit kraftlos erklärt. (W 155)

Bern, den 28. März 1923. Der Gerichtspräsident III: O. Peter.

Der unbekannte Inhaber des Titelmantels zu der Obligation 3 % des eidg. Anleihe 1897, I. Serie, Nr. 21529, wird hiermit aufgefordert, den genannten Titel innert 3 Jahren, vom Tage der ersten Veröffentlichung an gerechnet, dem unterzeichneten Richter vorzulegen, widrigenfalls er kraftlos erklärt wird. Auf diesem Titel ist ein gerichtliches Zahlungsverbot erlassen. (W 156^a)

Bern, den 28. März 1923. Der Gerichtspräsident III: O. Peter.

Der unbekannte Inhaber des Kassenbuchs Nr. 7841 der Hypothekarkasse des Kantons Bern über Fr. 1000 nebst Coupons ab 6. Mai 1923 u. ff. wird hiermit aufgefordert, den genannten Titel innert 3 Jahren, vom Tage der ersten Veröffentlichung an gerechnet, dem unterzeichneten Richter vorzulegen, widrigenfalls er kraftlos erklärt wird. Auf diesem Titel ist ein gerichtliches Zahlungsverbot erlassen. (W 157^a)

Bern, den 28. März 1923. Der Gerichtspräsident III: O. Peter.

Der allfällige Inhaber der vermissten Inhaber-Obligation Nr. 497354 der Zürcher Kantonalbank, in Zürich, für Fr. 1000, d. d. 8. Januar 1920, verzinslich zu 5 %, mit Halbjahres-Zinsscheinen ab 20. März 1921 bis 20. September

1924, wird aufgefordert, diesen Titel binnen 3 Jahren von der ersten Publikation im Schweizerischen Handelsamtsblatt an in der Kanzlei desselben Gerichtes vorzulegen, ansonst er als kraftlos erklärt würde. (W 196^a)

Zürich, den 5. April 1921.

Im Namen des Bezirksgerichtes 5. Abteilung,
Der Gerichtsschreiber: K. Huber.

1. Kaufschuldversicherungsbrief Nr. 172, Seite 184, Bd. III, im Betrage von Fr. 900, d. d. 2. November 1875, ursprünglicher Debitor: Kaspar Fridolin Hämmerli, von und in Weesen; letzter Debitor: Albert Jöhl sen., Weesen; ursprüngliche Kreditoren: Gebrüder Alois und Josef Hämmerli, in Weesen; letzte Kreditoren: Fräulein Berta Hämmerli, in Weesen.

2. Kaufschuldversicherungsbrief Nr. 218, Seite 439, Bd. IV, im Betrage von Fr. 4000, d. d. 7. Februar 1910; ursprünglicher Debitor: Kaspar Fridolin Hämmerli, von und in Weesen; letzter Debitor: Albert Jöhl sen., in Weesen; ursprüngliche Kreditoren: Frau Witwe Johanna Hämmerli geb. Hämmerli, Alfred Schubiger-Hämmerli, Wiesmatt; Albert Jöhl-Hämmerli, Mettlen; Emil Boos-Hämmerli, Unterföhren; Dominik Zimmermann-Hämmerli, Buchholz, und Vinzenz Tonelli-Hämmerli, Sihof.

3. Schuldbrief Nr. 79, Seite 166, Bd. V, im Betrage von Fr. 650, datiert den 4. Mai 1914, ursprünglicher Debitor: Kaspar Fridolin Hämmerli, in Weesen; jetziger Debitor: Albert Jöhl sen., Mettlen; ursprünglicher Kreditoren: Inhaber.

Die Inhaber dieser Titel werden hiermit aufgefordert, dieselben unter Anmeldung ihrer Rechtsansprüche bis den 15. November 1923 beim unterfertigten Amte anzumelden, ansonst dieselben kraftlos erklärt werden.

Kaltbrunn, den 13. November 1922.

(W 526^a)

Das Bezirksgerichtspräsidium von Gaster.

Mit Bewilligung der II. Kammer des Obergerichtes wird der allfällige Inhaber des am 11. November 1911 abbezahlten und nachher angeblich verbrannten Schuldbriefes für Fr. 2000.—, dat. 28. November 1883, auf Johannes Müller, Heinrich, in Hansen a. A., zu Gunsten des Heinrich Hauser, Metzger in Hansen a. A. (letztbekannter Gläubiger und Schuldner: die ursprünglichen bzw. deren Erben) oder wer sonst über das Schicksal dieser Urkunde Aufschluss geben kann, aufgefordert, sich innert Jahresfrist, gerechnet von der ersten Veröffentlichung dieses Aufrufes im Schweiz. Handelsamtsblatt, bei der Gerichtskanzlei Affoltern zu melden, ansonst der Schuldbrief als kraftlos erklärt und am Grundprotokoll gelöscht wird. (W 556^a)

Affoltern a. A., den 1. Dezember 1922.

Namens des Bezirksgerichtes,
Der Gerichtsschreiber: Dr. Bauhofer.

Mit Bewilligung der II. Kammer des Obergerichtes Zürich wird der allfällige Inhaber des vermissten und angeblich abbezahlten Schuldbriefes für Fr. 200.—, dat. 12. Juni 1876, auf Conrad Vollenweider, Jakob, Schulmeisters in Zwillikon, zu Gunsten Wwe. Barbara Lüssi-Lüssi in Zwillikon und ihrer Töchter Anna Lüssi und Louisa Frei-Lüssi, oder wer sonst über das Schicksal dieser Urkunde Aufschluss geben kann, aufgefordert, sich innert Jahresfrist seit der erstmaligen Veröffentlichung dieses Aufrufes im Schweiz. Handelsamtsblatt bei der Gerichtskanzlei Affoltern zu melden, ansonst der Schuldbrief als kraftlos erklärt und am Grundprotokoll gelöscht wird. (W 557^a)

Affoltern a. A., den 1. Dezember 1922.

Namens des Bezirksgerichtes,
Der Gerichtsschreiber: Dr. Bauhofer.

Durch Beschluss der II. Kammer des Obergerichtes des Kantons Zürich vom 17. November 1922 wurde der Aufruf des vermissten Schuldbriefes für ursprünglich 250,000 Fr., reduziert auf 200,000 Fr., d. d. 14. Juni 1898, lautend auf Hans Wunderli-von Muralt, in Enge Zürich, zu Gunsten der Schweizerischen Kreditanstalt in Zürich, lastend auf Liegenschaften in Zürich 2 (letzter Besitzer des Titels: Hans Wunderli-Volkart, in Meilen), bewilligt.

Jedermann, der über das Schicksal der Urkunde Auskunft geben kann, wird aufgefordert, dem Bezirksgericht binnen eines Jahres, von heute an, Anzeige zu machen. Sollte keine Meldung eingehen, so würde die Urkunde alsdann als kraftlos erklärt werden. (W 567^a)

Zürich, den 5. Dezember 1922.

Im Namen des Bezirksgerichtes 5. Abteilung,
Der Gerichtsschreiber: K. Huber.

Der unbekannte Inhaber des Anteilscheines Nr. 63 von Fr. 500 mit Coupons pro 1917 ff. der Erspariskasse Nidau wird hiermit aufgefordert, denselben binnen einer Frist von 3 Jahren, vom Tage der ersten Bekanntmachung an gerechnet, der unterfertigten Amtsstelle vorzulegen, ansonst derselbe kraftlos erklärt wird. (W 109^a)

Schloss Nidau, den 6. März 1923.

Der Gerichtspräsident: Aufranc.

Der unbekannte Inhaber der 4½ % Obligation der Graubündner Kantonalbank, Lit. P. Nr. 9532, zu Fr. 1000, lautend auf den Namen «Frauenarbeitsverein Ponte-Campovasto», wird hiermit aufgefordert, den genannten Titel bzw. den Couponsbogen innert 3 Jahren, vom Tage der ersten Publikation an gerechnet, dem unterzeichneten Amt vorzulegen, widrigenfalls er kraftlos erklärt wird. Auf diesem Titel ist ein vorläufiges amtliches Zahlungsverbot erlassen. (W 104^a)

Celerina, den 6. März 1923.

Für das Kreisamt Obereggadin,
Der Kreispräsident: Dr. Rob. Ganzoni.

Es werden folgende Pfandtitel vermisst:

a) Errichtet in der Gemeinde Altstätten:

1. Versicherungsverbrief von Fr. 300, d. d. 3. Mai 1880; Bd. 18, Nr. 184. Schuldner: Franz Joseph Heeb, Knechts, Lienz. Ursprünglicher Gläubiger: Johannes Segmüller, Bezirksammann, Altstätten; jetziger Gläubiger: Rheint. Creditanstalt, Altstätten.
2. Kaufschuldversicherungsverbrief von Fr. 1225, d. d. 26. Mai 1884; Bd. 20, Nr. 339. Schuldner: Jos. Anton Ruppauer, Buchen-Kornberg. Gläubiger: Theresia Ruppauer, Florians Witwe, geb. Eugster, Kornberg.
3. Kaufschuldversicherungsverbrief von Fr. 2000, d. d. 25. März 1889; Bd. 23, Nr. 103. Ursprünglicher Schuldner: Alois Breu, Schreiner, Lüdingen; jetziger Schuldner: Joh. Jos. Gschwend, Schneiders Erben, Lüdingen. Gläubiger: Jos. Anton Eugster, Gemeinderatsschreiber, Altstätten.
4. Kaufschuldversicherungsverbrief von Fr. 8200, d. d. 8. August 1910; Bd. 32, Nr. 331. Schuldner: Richard Eugster, Kaufmann, «Bären», Altstätten. Gläubiger: Joseph Hangartner, «Bären», Altstätten.
5. Schuldbrief von Fr. 11,000, d. d. 2. Januar 1912; Bd. 33, Nr. 188. Schuldner: Richard Eugster, Kaufmann, Marktgasse, Altstätten. Gläubiger: Inhaber.
6. Schuldbrief von Fr. 500, d. d. 17. Januar 1921; Bd. 37, Nr. 131. Schuldner: Ferd. Büchel, Maurer, Büchel-Rüthi. Gläubiger: Sparverein «Biene», Altstätten.

b) Errichtet in der Gemeinde Oberriet.

1. Schuldbrief von Fr. 144.24, d. d. 26. Juni 1777, revidiert: 11. Oktober 1853; Bd. 2, Nr. 814. Ursprünglicher Schuldner: Jacob Nüsch, b. «Bild», Balgach; jetziger Schuldner: Jacob Eschenmoser, Obsthändlers Erben, Balgach. Ursprünglicher Gläubiger: Evangelische Kirche, Balgach; jetziger Gläubiger: Evangelisches Predikaturgut, Balgach.
 2. Kaufschuldversicherungsverbrief von Fr. 200, d. d. 5. August 1863; Bd. 7, Nr. 2564. Ursprünglicher Schuldner: Joseph Kobler, Klünes, Montlingen; jetziger Schuldner: Gottfried Kobler, Dechslers Witwe und Töchter, Montlingen. Gläubiger: Joseph Mattle, a. Verwalter, Montlingen.
 3. Versicherungsverbrief von Fr. 900, d. d. 3. März 1886, Bd. 13, Nr. 5480. Ursprünglicher Schuldner: Johannes Weder, Messmer, Oberriet; jetziger Schuldner: Johannes Weder, Messmers Witwe, Oberriet. Ursprünglicher Gläubiger: Joseph Anton Zäch, Ziegler, Oberriet; jetziger Gläubiger: Gallus Frey-Kühnis, Widnau.
 4. Versicherungsverbrief von Fr. 1500, d. d. 2. Dezember 1903; Bd. 19, Nr. 2238. Schuldner: Bertha Schegg, alt Landjägers, Oberriet. Gläubiger: Ferd. Schegg, Landjäger, Quarten.
 5. Versicherungsverbrief von Fr. 500, d. d. 2. Mai 1906; Bd. 20, Nr. 2767. Ursprünglicher Schuldner: Leo Ender, Flaschner, Kriessern; jetziger Schuldner: Eduard Locher, Erdarbeiter, Kriessern. Gläubiger: Gobridr Locher, Eisenhandlung, Altstätten.
 6. Versicherungsverbrief von Fr. 500, d. d. 5. März 1910; Bd. 22, Nr. 3396. Ursprünglicher Schuldner: Emil Kühnis, Gemeinderatsweibel, Oberriet; jetziger Schuldner: Emil Kühnis, Gemeinderatsweibels Witwe, Oberriet. Ursprünglicher Gläubiger: Sparkasse Oberriet; jetziger Gläubiger: Wilhelm Kühnis, Commis, Oberriet.
 7. Schuldbrief von Fr. 80, d. d. 8. März 1913; Bd. 23, Nr. 3766. Ursprünglicher Schuldner: Johann Kobler, Händler, Grubach-Kobelwäld; jetziger Schuldner: Joh. Kobler, Händlers Witwe, geb. Sturzengger, Altstätten. Gläubiger: Jacob Hasler, Sattler, Altstätten.
- N.B. Die Inhaber vorbenannter Pfandtitel werden hiermit aufgefordert, sie, unter Geltendmachung ihrer allfälligen Rechtsansprüche, bis zum 25. März 1924 bei unterzeichneter Amtsstelle vorzuweisen, ansonst ihre Kraftlos-erklärung erfolgt. (W 128^a)

Altstätten, den 20. März 1923.

Das Bezirksgerichtspräsidium v. Oberriet.

Handelsregister — Registre de commerce — Registro di commercio

I. Hauptregister — I. Registre principal — I. Registro principale.

Bern — Berne — Berna Bureau Bern

Weinhandel, Wirtschaft. — 1923. 3. April. Die Aktiengesellschaft unter der Firma Uva, mit Hauptsitz in Sitten und Zweigniederlassung in Bern (S.H.A.B. Nr. 95 vom 25. April 1922, Seite 794), hat die Filiale Bern aufgehoben und es wird deshalb die Firma in Bern gelöscht.

Sport- und Tanzakademie. — 3. April. Die Firma Eugène Tripet, Sport- und Tanzakademie, in Bern (S.H.A.B. Nr. 254 vom 6. Oktober 1920, Seite 1907), ist infolge Aufgabe des Geschäftes erloschen.

Seidenstoffe und Leinwandwaren. — 4. April. Fr. Ida Balmer, von Mühleberg, und Max Oswald Marti, von Sumiswald, beide in Bern, haben unter der Firma Balmer & Marti, in Bern, eine Kollektivgesellschaft eingegangen, welche am 1. Januar 1923 ihren Anfang nahm. Seidenstoffe und Leinwandwaren. Münzgraben 13.

4. April. Unter der Firma Kino Bubenbergr Aktiengesellschaft hat sich, mit Sitz in Bern, auf unbestimmte Dauer eine Aktiengesellschaft gegründet, welche den Zweck hat, das von der Baugesellschaft Bubenbergrplatz A.G. zu erstellende Kinotheater zu mieten und zu betreiben. Sie kann sich jederzeit mit andern Unternehmungen der Kinobranche vereinigen. Die Gesellschaftsstatuten sind am 27. März 1923 festgestellt worden. Das Aktienkapital beträgt vorläufig Fr. 30,000 (dreissigtausend Franken), eingeteilt in 60 Stammaktien zu Fr. 500. Die Bekanntmachungen der Gesellschaft erfolgen in den gesetzlich vorgeschriebenen Fällen durch das Schweizerische Handelsamtsblatt, die Einladungen zu den Generalversammlungen und andere Mitteilungen an die Aktionäre mittelst eingeschriebenen Briefes oder Mitteilungen gegen Empfangschein. Der Verwaltungsrat besteht aus 1—5 Mitgliedern und setzt sich zurzeit zusammen aus: Hans Lauterbach, Fürsprecher, von und in Bern, Präsident; Ernst Kuenzi, Notar, von und in Bern, Sekretär; Willy Wachtl, von Innsbruck (Tirol), Direktor, in Bern, und Arthur Messer, Kaufmann, von Zauggenried, in Rubigen, die beiden letzteren Delegierte des Verwaltungsrates. Er bezeichnet diejenigen Personen, welche rechtsverbindliche Einzel- oder Kollektivunterschriften führen. Die rechtsverbindliche Unterschrift für die Gesellschaft führen der Präsident, der Sekretär, sowie der Delegierte des Verwaltungsrates, Wachtl, je zu zweien kollektiv. Rechtsdomizil: Schanplatzgasse 46, Bern.

Bureau Burgdorf

Metzgerci. — 3. April. Inhaber der Firma Friedrich Neuschwander, in Kirchberg, ist Friedrich Neuschwander, von Langnau, wohnhaft in Kirchberg. Gross- und Kleinmetzgerci. Im Dorfe.

3. April. Die Käseereigenossenschaft Führen, mit Sitz in Wynigen-Führen (S.H.A.B. Nr. 89 vom 18. April 1917), hat in der Hauptversammlung vom 8. Februar 1923 am Platze der ausgetretenen Johann Gerber, Landwirt, Sollberg-Wynigen, Präsident, und Jakob Sommer, Landwirt, Kehr-Wynigen, Kassier und Vizepräsident, neu gewählt: Ernst Brand, Landwirt, von Rüeggau, in

der Grossmatt zu Wynigen, als Präsident, und Gottfried Zurflüh, Landwirt, Aichenberg, von und in Wynigen, als Kassier und Vizepräsident.

Bureau de Neuveville

Machines, appareils, etc. — 4. April. La société en nom collectif F. Roider et Cie, à Neuveville (F.o.s. du c. d. 5 février 1923, n° 29, page 254), est dissoute; la liquidation étant terminée, sa raison est radiée.

Nouveautés patentées et brevetées; machinos agricoles. — 4. avril. Sous la raison Record S. A. Neuveville, il est fondé une société anonyme avec siège à Neuveville et dont le but est l'exploitation et la vente de nouveautés patentées et brevetées ainsi que de machines agricoles. La société reprend l'actif et le passif de la maison «F. Roider et Cie», à Neuveville selon le bilan bouclé le 1^{er} janvier 1923 comme suit: a) actif: fr. 54,938.45; b) passif: fr. 11,938.45, pour le prix de fr. 43,000. Ce solde est payé par la société par la remise de 86 actions nominatives de fr. 500 chacune aux deux bailleurs de fonds de la raison F. Roider et Cie et ce, d'après l'art. 4 des statuts, comme suit: 1. à Fritz Roider, de Meilen, négociant, à Neuveville, pour ses apports, 54 actions de fr. 500 ou ensemble fr. 27,000; 2. à Hans Horrisberger, de Auswil, négociant, à Neuveville, 32 actions de fr. 500, soit au total fr. 16,000, ensemble fr. 43,000. Les statuts de la société ont été élaborés le 14 février 1923. La durée de la société est indéterminée. Le capital social est de fr. 53,000 composé de 116 actions de fr. 500. Les actions sont nominatives. Les publications de la société se font par insertions dans la Feuille officielle suisse du commerce à Berne. Le conseil d'administration est compétent pour désigner d'autres organes de publicité. Le conseil d'administration se compose de 3 membres qui représentent la société vis-à-vis des tiers; le président engage valablement la société par sa signature. Les membres du conseil d'administration sont: Fritz Roider, de Meilen, négociant, à Neuveville; Jean Lüthy, de Lauperswil, négociant, à Lausanne, et Alfred Hanny, de Diessbach près Büren, monteur, à Neuveville. Le président du conseil d'administration qui représente valablement la société et l'engage par la signature est Fritz Roider, sus-nommé. Procuration est conférée à Alfred Gosteli, de Bolligen, négociant, à Ostermundigen. Bureaux: Neuveville.

Bureau Schlosswil (Bezirk Konolfingen)

4. April. Die Dampfdruckereigesellschaft Konolfingen-Seftigen, mit Sitz in Oberwichtlach (S.H.A.B. Nr. 271 vom 1. November 1907, Seite 1882), hat ihren alten Vorstand, bestehend aus: Präsident: Johann Zumbach, Gerzensee; Vizepräsident und Kassier: Friedrich Hugi, in Kirchdorf; Sekretär: Rudolf Wytenbach, in Kirchdorf; Beisitzer: Christian Brännmann, in Mühlethurnen; Rudolf Walther, auf dem Belpberg, und Rudolf Waber, in Kiesen, und dem Maschinenverwalter: Friedrich Bieri, in Wichtlach, neu bestellt wie folgt: Als Präsident: Hans Wittwer, von Ausserbirrmoos, Pächter, in Gerzensee; als Vizepräsident und Kassier: Robert Wytenbach, Landwirt, von und auf der Halden, in Kirchdorf; als Sekretär: Christian Schwander, von Langnau, Landwirt, in Herbligen; als Beisitzer: Ferdinand Scheidegger, von Dürrenroth, Landwirt, in Herbligen; Christian Brännmann, von Zimmerwald, Privatier, in Mühlethurnen (bisheriger); Fritz Waber, Landwirt, von und in Kiesen. Die Maschinenverwalterstelle wurde neu bestätigt in der Person des Friedrich Bieri, von Langnau, Privatier, in Oberwichtlach (bisheriger). Die Zeichnungsberechtigung des früheren Präsidenten Johann Zumbach und des bisherigen Sekretärs Rudolf Wytenbach ist erloschen, ebenso diejenige des Vizepräsidenten Friedrich Hugi.

Bureau Trachselwald

Sägerei und Holzhandlung. — 4. April. Inhaber der Firma Abraham Widmer, im Häusermoos zu Affoltern i. E., ist Abraham Widmer, von Heimiswil, im Häusermoos. Sägerei und Holzhandlung.

Mercerie und Bonneterie. — 4. April. Die Firma Frau Geiser-Stauffiger, Mercerie und Bonneterie, in Huttwil (S.H.A.B. Nr. 77 vom 2. April 1914, Seite 563), ist infolge Verzichtes der Inhaberin erloschen und wird gestrichen. Aktiven und Passiven gehen über an die Kollektivgesellschaft unter der Firma «Frau Geiser-Stauffiger & Sohn» in Huttwil.

Frau Frieda Geiser-Stauffiger und ihr Sohn Fritz Geiser, beide von Roggwil, wohnhaft in Huttwil, haben unter der Firma Frau Geiser-Stauffiger & Sohn (Mrs. Geiser-Stauffiger & son), eine Kollektivgesellschaft, mit Sitz in Huttwil, eingegangen, welche mit der Eintragung in das Handelsregister beginnt. Die Gesellschaft übernimmt Aktiven und Passiven der erloschenen Firma «Frau Geiser-Stauffiger», in Huttwil. Mercerie, Bonneterie mit Fabrikation; im Städtli.

Luzern — Lucerne — Lucerna

Buchdruckerei und Buchbinderei. — 1923. 20. März. In der Kommanditgesellschaft unter der Firma J. Schill's Erben, Buchdruckerei und Buchbinderei, in Luzern (S.H.A.B. Nr. 225 vom 12. September 1921, Seite 1785), ist Frau Witwe Marie Schill geb. Birrer infolge Todes ausgeschieden. Die Firma wird in Nachachtung der Vorschrift des Art. 9 der revidierten Verordnung II vom 16. Dezember 1918 mit dem Zusatz «& Cie.» ergänzt und lautet nunmehr: J. Schill's Erben & Cie. Die unbeschränkt haftenden Gesellschafter Josef und Karl Schill sind nun ebenfalls einzelzeichnungsberechtigt.

Chemisch-technische Produkte. — 31. März. Unter der Firma Royal A.G. hat sich nach Massgabe der Statuten und des 26. Titels des O.R. eine Aktiengesellschaft gegründet, welche ihren Sitz und Gerichtsstand in Luzern hat. Zweck der Gesellschaft ist die Fabrikation und der Grosshandel mit chemisch-technischen Produkten. Die Statuten datieren vom 24. März 1923. Das Grundkapital beträgt Fr. 32,000, eingeteilt in 64 auf den Namen lautende Aktien von je Fr. 500; es ist voll gezeichnet und einbezahlt. Die Bekanntmachungen der Gesellschaft erfolgen durch einmalige Publikation im Schweizerischen Handelsamtsblatt; die Einladungen und Mitteilungen an die Aktionäre geschehen mittels eingeschriebenen Briefes. Der Verwaltungsrat besteht aus 2—3, gegenwärtig 3 Mitgliedern, welche auf die Dauer von drei Jahren gewählt werden. Er konstituiert sich selbst und bestimmt, wo die rechtsverbindliche Zeichnung für die Gesellschaft statzu finden hat. Gegenwärtig sind Mitglieder der Verwaltung: Präsident: Friedrich Bucher, Kaufmann, von Geunsee, wohnhaft in Luzern; Protokollführer: Ferdinand Brunner, Kaufmann, von Bassersdorf (Zürich), in Luzern, und Mitglied: Simon Brändli, Verwalter, von und in Winikon. Diese führen kollektiv zu zweien die rechtsverbindliche Unterschrift. Geschäftslokal: Zähringerstr. 13.

Schwyz — Schwyz — Svitto

Tuch- und Merceriewaren. — 1923. 3. April. Die Firma Alois Kälin, Tuch- und Merceriewaren, in Einsiedeln (S.H.A.B. 1920, Nr. 60, Seite 430), ist infolge Todes des Inhabers erloschen. Aktiven und Passiven sind übergegangen auf die neue Firma «Wwe. Katharina Kälin, Tuch- & Merceriewaren», in Einsiedeln.

3. April. Inhaberin der Firma Wwe. Katharina Kälin, Tuch- & Merceriewaren, in Einsiedeln, ist Wwe. Katharina Kälin, von und in Einsiedeln. Tuch- und Merceriewaren.

Obwalden — Unterwalden — Unterwalden aito

1923. 3. April. Aus dem Vorstand der Landwirtschaftlichen Genossenschaft Giswil und Umgebung, in Giswil (S.H.A.B. Nr. 238 vom 24. Novem-

ber. 1921, Seite 2274 und dortige Verweisung), sind ausgetreten: Fridolin Abächerli und Walter Zumstein, in Giswil. An deren Stelle hat die Generalversammlung vom 18. Februar 1923 neu gewählt: Zeno Durrer, Fabrikant, von Kerns, als Präsident, und Franz Ming, von Lungern, Landwirt, Boden, als Mitglied, beide in Giswil.

Glarus — Glaris — Glarona

1923. 31. März. «Therma» Fabrik für elektrische Heizung A. G. vormalis S. Blumer («Therma» Fabrique d'Appareils de Chauffage Electrique Société Anonyme ci-devant S. Blumer) («Therma» Electric Heating Manufacturing Co. Limited formerly S. Blumer Schwanden), in Schwanden (S. H. A. B. Nr. 65 vom 15. März 1907, Nr. 194 vom 14. August 1919 und Nr. 223 vom 9. September 1921). Der Verwaltungsrat erteilt dem Vorsteher der Buchhaltungs-Abteilung, Heinrich Störi, von Schwändi und Hätzigen, in Schwanden, Kollektivprokura gemeinsam mit einem der übrigen Zeichnungsberechtigten. Die unterm 2. August 1919 getroffene Bestimmung, dass zur Rechtsgültigkeit der Zeichnung mindestens die eine der beiden Unterschriften eine direkte Unterschrift sein müsse, fällt weg. Sie wird durch die Bestimmung ersetzt, dass für die rechtsgültige Zeichnung die Kollektivunterschrift zweier Zeichnungsberechtigter erforderlich ist. Die direkte Unterschrift führen, wie bisher: Nationalrat Heinrich Jenny-Schuler, Präsident des Verwaltungsrates; Samuel Blumer, Delegierter des Verwaltungsrates, und Hartmann Utzinger, Sub-Direktor, und per procura zeichnen, wie bisher: Theodor Ritter, Kassier; Hans Schaffner, Vorsteher der Einkaufsabteilung, und neu: Heinrich Störi, Vorsteher der Buchhaltungsabteilung.

4. April. Glarnerische Amtsbürgerschafts-Genossenschaft, in Glarus (S. H. A. B. Nr. 188 vom 27. Juli 1908 und Nr. 31 vom 31. Januar 1921). Der bisherige Präsident Conrad Wild ist infolge Todes aus dem Vorstände ausgeschieden und es ist dessen Unterschrift erloschen. Zum Präsidenten wurde der Vizepräsident Caspar Leuzinger-Pfeiffer, in Mollis, gewählt und an dessen Stelle zum Vizepräsidenten das Vorstandsmitglied Heinrich Zwicky-Zweifel, in Glarus. Neu wurde in den Vorstand gewählt: Kaspar Kubli, Betriebsbeamter, von und in Glarus. Präsident, Vizepräsident und Aktuar zeichnen kollektiv zu zweien.

Zug — Zoug — Zugo

1923. 31. März. Handwerker-, Handels- & Gewerbeverein der Stadt Zug, in Zug (S. H. A. B. Nr. 99 vom 30. April 1917, Seite 702 und dortige Verweisungen). Dieser Verein wird gemäss Beschluss der Generalversammlung vom 17. März 1923 im Handelsregister gelöscht.

Solothurn — Soleure — Soletta

Bureau Olten-Gösgen

Schreibstube und Inkassogeschäft. — 1923. 2. April. Die Firma Gottlieb Probst, in Olten, Schreibstube und Inkassogeschäft (S. H. A. B. Nr. 54 vom 16. März 1919), wird zufolge Verzehs des Inhabers gestrichen.

4. April. Die Kollektivgesellschaft unter der Firma Neue Apotheke in Olten, Dr. R. Kuoch & Cie., in Olten, Betrieb einer Apotheke (S. H. A. B. Nr. 192 vom 12. August 1919 und dortige Verweisungen), hat sich aufgelöst; die Firma ist nach bereits beendeter Liquidation erloschen und damit auch die Prokura Ernst Aini.

4. April. Inhaber der Firma Arthur Kuoch, Neue Apotheke Olten, in Olten, ist Arthur Kuoch, Apotheker, von Thuisis, zurzeit in Siders (Wallis). Betrieb einer Apotheke und Drogerie. Baslerstrasse.

Hotel. — 4. April. Die Firma Joseph Schuler, in Olten, Betrieb des Hotels zum Schweizerhof (S. H. A. B. Nr. 23 vom 29. Januar 1919), wird zufolge Todes des Inhabers gestrichen.

Wirtschaft, Wein- und Liqueurhandel. — 4. April. Die Kollektivgesellschaft unter der Firma Marqués, Ros & Cie., in Olten, Wirtschaftsbetrieb, Wein- und Liqueurhandel (S. H. A. B. Nr. 152 vom 18. Juni 1921 und dortige Verweisung), hat sich aufgelöst; die Firma ist nach bereits durchgeführter Liquidation erloschen.

Restaurant, Wein- und Liqueurhandel. — 4. April. Inhaber der Firma Francisco Marqués, in Olten, ist Francisco Marqués, von Subiratz (Spanien), in Olten. Betrieb des Restaurants zum Jakobsbrunnen, Wein- und Liqueurhandel. Aaraustrasse.

4. April. Die Firma Genossenschaft Kantonal-Solothurnischer Metzgermeister, in Olten (S. H. A. B. Nr. 265 vom 24. Oktober 1909), hat sich zufolge Beschlusses der Generalversammlung vom 19. März 1923 aufgelöst; die Firma ist nach bereits beendeter Liquidation erloschen.

Bureau Stadt Solothurn

Auto-Taxi, Automobile usw. — 3. April. Die Firma P. Simonot, Auto-Taxi, Verkauf und Tausch von Automobilen, Automobilbestandteilen und -Fournituren, Reparaturen, in Solothurn (S. H. A. B. Nr. 110 vom 12. Mai 1917, Seite 771 und dortige Verweisung), ist infolge Verzehs des Inhabers erloschen.

Taximeterbetrieb, Autogarage usw. — 3. April. Unter der Firma Simonot, Schnetz & Cie., in Solothurn, hat sich, mit Sitz in Solothurn, eine Kollektivgesellschaft gebildet, welche am 5. März 1923 begonnen hat und aus Henri Simonot, Automechaniker, von Morteau, (Frankreich), in Solothurn; Ernst Schnetz, Automechaniker, von Rüttenen, in Solothurn, und Wilhelm Schnetz, Schriftsetzer, von und in Rüttenen, besteht. Henri Simonot und Wilhelm Schnetz führen namens der Firma die rechtsverbindliche Unterschrift durch kollektive Zeichnung. Taximeterbetrieb, Autoreparaturen, Autogarage, Handel und Verrechnungen. Rötistrasse Nr. 210.

Basel-Stadt — Bâle-Ville — Basilea-Città

Möbelfabrikation. — 1923. 3. April. Inhaber der Firma Victor Gami, in Riehen, ist Victor Gami-Marx, von und in Riehen. Möbelfabrikation. Wellstrasse 82 in Riehen.

Blumen, Mode- und Trauerartikel. — 3. April. Die Firma Th. Breitenstein-Wartenweiler, in Basel (S. H. A. B. Nr. 307 vom 4. Dezember 1920, Seite 2299), Blumengeschäft, Mode- und Trauerartikel en gros, ist infolge Verzehs des Inhabers erloschen.

3. April. Aus dem Vorstand der Genossenschaft unter der Firma Eigenheimkolonie kaufmännischer Angestellter Basel, in Basel (S. H. A. B. Nr. 3 vom 5. Januar 1923, Seite 35), gegenseitige Unterstützung im Bau und Erwerb beschiedener Eigenheime, sind ausgeschieden der erste Aktuar Paul Niethammer-Voellmy und der Beisitzer Ernst Horiacher-Lüder; die Unterschrift des ersteren ist damit erloschen. In den Vorstand ist neu gewählt worden: als erster Aktuar: Dr. Karl Klausener-Gürtler, Sekundarlehrer, von und in Basel. Dieser ist kollektiv zeichnungsberechtigt mit dem Präsidenten, dem Vizepräsidenten, dem Kassier oder dem zweiten Aktuar.

Pneumatik, Vollgummi, Automobile usw. — 4. April. Arthur Enocari und Marguerite Enocari, beide von Aedermannsdorf (Solothurn), in Basel, haben unter der Firma A. & M. Enocari, in Basel, eine Kollektivgesellschaft eingegangen, welche mit dem 1. April 1923 begonnen hat. Handel in Pneumatik, Vollgummi, Autozubehör, Automobilen und Motor-

rädern, Vulkanisieranstalt. Reparaturen von Autoreifen, Schläuchen und Gummiartikeln. Steinentorstrasse 27.

4. April. Inhaber der Firma Jakob Kaller, Schuhhaus, in Basel, ist Jakob Kaller-Lauf, von Oberhelfenschwil (St. Gallen), in Basel. Handel in Schuhwaren und zugehörigen Artikeln. Barfüsserplatz 18.

Uhren, technische Artikel usw. — 4. April. Die Aktiengesellschaft unter der Firma Uhrenfabrik A. G., in Basel (S. H. A. B. Nr. 191 vom 13. August 1918, Seite 1307), Handel und Fabrikation von Uhren, hat in ihrer ausserordentlichen Generalversammlung vom 29. März 1923 ihre Firma abgeändert in: Corsa A. G. (S. A. Corsa) (Corsa Ltd.) und nimmt als weiteren Geschäftsgegenstand auf: Handel in technischen und andern Artikeln. Das Verwaltungsratsmitglied Viktor Haas ist infolge Todes ausgeschieden; dessen Unterschrift ist damit erloschen. Einziges Mitglied des Verwaltungsrates ist nunmehr Henri Dreyfus-Hirsch, Kaufmann, von und in Basel, und zwar mit Einzelunterschrift.

Basel-Land — Bâle-Campagne — Basilea-Campagna

1923. 3. April. Die Genossenschaft Allgemeine Krankenkasse Maisprach und Umgebung, in Maisprach (S. H. A. B. Nr. 22 vom 28. Januar 1915, Seite 105, und Nr. 81 vom 26. März 1921, Seite 624), hat an Stelle von Ernst Speiser-Meier zum Vizepräsidenten gewählt: Jean Beretta, Pierist, italienischer Staatsangehöriger, und an Stelle von Hans Alt zum Aktuar: Albert Gippert, Bäcker, deutscher Staatsangehöriger, beide wohnhaft in Maisprach. Präsident oder Vizepräsident führt kollektiv mit dem Aktuar oder dessen Stellvertreter die rechtsverbindliche Unterschrift namens der Genossenschaft.

3. April. Unter dem Namen Angestellten- & Arbeiterfürsorgefonds der Blechemballagenfabrik Karl Vogel in Aesch bei Basel besteht, mit Sitz in Aesch, eine Stiftung, welche die Unterstützung des Geschäfts- und Betriebspersonals der Blechemballagenfabrik Karl Vogel in Aesch in ausserordentlichen Krankheitsfällen, sowie dessen Alters-, Invaliden- und Hinterlassenenfürsorge zum Zwecke hat. Die Stiftungsurkunde ist am 8. März 1923 errichtet worden. Organ der Stiftung ist der Stiftungsrat, welchem stets die in der Firma Karl Vogel, Blechemballagenfabrik, in Aesch, zeichnungsberechtigten Personen oder ihre Rechtsnachfolger angehören. Der heutige Stiftungsrat besteht aus: Karl Vogel, Fabrikant, und Josef Vogel, Fabrikant, beide von und in Aesch, welche Einzelunterschrift führen.

Schaffhausen — Schaffhouse — Sciaffusa

1923. 23. März. Unter der Firma Aktiengesellschaft für medizinische Heil-anwendungen besteht, mit dem Sitz in Schaffhausen, eine Aktiengesellschaft, welche zum Zwecke hat: a) die Errichtung und den Betrieb von Anstalten, in welchen medizinische Heilanzeigen appliziert werden; b) Handel mit chemischen und medizinischen Präparaten und Verfahren aller Art; c) Beteiligung an Unternehmen mit ähnlichen Zwecken und Übernahme solcher Unternehmen. Die Statuten sind am 8. März 1923 festgestellt worden. Ueber die Dauer der Gesellschaft ist nichts bestimmt. Das Grundkapital beträgt einhunderttausend Franken (Fr. 100,000), eingeteilt in 200 auf den Nauen lautende Aktien zu fünfhundert Franken (Fr. 500). Die an die Aktionäre zu erlassenden Bekanntmachungen erfolgen mit rechtsverbindlicher Wirkung durch einmalige Absendung eingeschriebener Briefe an die im Aktienbuch eingetragenen Adressen. Die gesetzlich vorgeschriebenen Bekanntmachungen erfolgen im Schweizerischen Handelsamtsblatt. Der Verwaltungsrat besteht aus 1—5 (gegenwärtig 3) Mitgliedern. Der Verwaltungsrat vertritt die Gesellschaft nach aussen und bezeichnet diejenigen Personen, welchen die rechtsverbindliche Unterschrift zusteht; er setzt auch die Art und Weise der Zeichnung fest; er ist ferner berechtigt, die Geschäftsführung (Direktion) an einen oder mehrere Dritte, welche nicht Aktionäre der Gesellschaft sein müssen, zu übertragen. Dem Verwaltungsrat gehören an: Als Präsident: Max Pfenniger, Hoteldirektor, von Russo (Tessin), in Ruvgliana (Tessin); als Vizepräsident: Heinrich Schuh, Ingenieur, von Iseltwald (Bern), in Interlaken (Bern), und Dr. med. Frank Korumann, Arzt, von Basel, in Ruvgliana, welche für die Gesellschaft kollektiv je zu zweien die rechtsverbindliche Unterschrift führen. Das Domizil der Gesellschaft befindet sich im Bureau des Theodor Lunke, Rechtsanwalt, von und in Schaffhausen, Herrenacker, Haus «zu den 3 Eidgenossen».

Pressartikel, Baubeschläge usw. — 4. April. Die Aktien-gesellschaft vormalis Tague, Bucher & Cie., Schaffhausen, in Schaffhausen (S. H. A. B. Nr. 124 vom 17. Mai 1921, Seite 991), ist durch Konkurs aufgelöst worden; diese Gesellschaft wird daher von Amtes wegen im Handelsregister gestrichen.

Baugeschäft, Zementwaren und Baumaterialien. — 4. April. Die Kollektivgesellschaft unter der Firma K. u. E. Vetterli, in Wagenhausen (Thurgau), (eingetragene im Handelsregister des Kantons Thurgau am 20. März 1922; S. H. A. B. Nr. 69 vom 23. März 1922, Seite 548), hat 15. März 1923 in Stein a. Rh. unter der gleichen Firma eine Zweigniederlassung errichtet. Zur Vertretung dieser Zweigniederlassung sind die Kollektivgesellschaftler Konrad Vetterli, sen., und Ernst Vetterli, Sohn, und der Prokurist Ulrich Vetterli, alle drei von und in Wagenhausen, durch Einzelzeichnung befugt. Natur des Geschäftes: Baugeschäft, Zement- und Baumaterialienwaren. Geschäftslokal: Nr. 359 a.

Aargau — Argovie — Argovia

Bezirk Aarau

1923. 4. April. Aargauer Arbeitgeberverband, in Aarau (S. H. A. B. 1921, Seite 199). Die Genossenschaft hat ihre Statuten in den Generalversammlungen vom 10. Juli und 20. November 1922 abgeändert. Von den publizierten Tatsachen sind geändert die Bestimmungen über den Jahresbeitrag und die Mitgliederzahl des Vorstandes. Diese Bestimmungen lauten nunmehr: Der Jahresbeitrag beträgt 0,5% der Arbeiterlohnsumme, die die Mitglieder im vorangehenden Kalenderjahr nach den für die Unfallversicherung bestimmten Lohnlisten ausbezahlt haben, im Minimum aber Fr. 50 und im Maximum Fr. 2500 pro Mitglied. Für Mitglieder, die im Jahresdurchschnitt nicht mehr als 5 Arbeiter beschäftigen, beträgt der Minimalbeitrag Fr. 30. Die Generalversammlung kann den Jahresbeitrag von 0,5% erhöhen oder erniedrigen. Die Minimalansätze und der Maximalansatz werden dadurch nicht berührt. Der aus mindestens 7 Mitgliedern bestehende Vorstand vertritt die Genossenschaft nach aussen. Der Vorstand wurde neu bestellt. Präsident ist Emil Heusser, Direktor, von Zürich, in Aarau; Vizepräsident ist Hermann Kümmler-Sauerländer, Fabrikant, von und in Aarau, bisher; weitere Mitglieder sind: Alfred Jenny, Fabrikant von und in Aarau, bisher Präsident; Paul Matter-Bally, Fabrikant, von und in Kolliken, bisher; Gustav Henckell, Direktor, von und in Lenzburg, bisher; Dr. jur. Wilhelm Reuold, Handelskammersekretär, von Dättwil, in Aarau, bisher; Dr. Oskar Busch, Direktor, von Winterthur, in Baden; Albrecht Siegfried, Fabrikant, von und in Zofingen, und Hermann Stürin, Direktor, von Schaffhausen, in Aarau. Die Unterschrift des bisherigen Präsidenten Alfred Jenny ist erloschen. Die übrigen publizierten Tatsachen bleiben unverändert.

4. April. Die Genossenschaft von Landwirten und Milchhändlern von Aarau und Umgebung, in Aarau (S. H. A. B. 1920, Seite 2044), hat an Stelle von Albert Lüscher zum Vizepräsidenten gewählt: Emil Lüscher-Hauri, Land-

wirt, von und in Muen, und an Stelle von Reinhard Etter und Jakob Burger zu Beisitzern: Heinrich Märki, von Mandach, und Johann Kunz-Louenberger, von Trub, beide Millehändler, in Aarau. Die Unterschrift des Albert Lüscher ist erloschen.

Tessin — Ticino
Ufficio di Locarno

Caffè. — 1923. 3 avril. La società in nome collettivo **Coniugi Roncaglioli-Alvisetti**, caffè Verbano e Posta, Locarno (F. o. s. di c. del 15 dicembre 1917, n° 294, pag. 1955), si è sciolta, la liquidazione venne già effettuata dai titolari e perciò detta società viene cancellata dal registro di commercio.

Waadt — Vaud — Vaud
Bureau de Cossonay

1923. 3 avril. La Société anonyme **Emile Huguenin & Cie**, Tannerie de la Sarraz, ayant son siège à La Sarraz (F. o. s. du c. des 7 mai 1919, n° 103, page 781, et 13 octobre 1920, n° 260, page 1955), exploitation d'une tannerie et toutes opérations se rattachant à cette exploitation, est radiée d'office, ensuite de la faillite de cette société.

Bureau d'Echallens

Cycles, motocycles, automobiles, etc. — 31 mars. Valentin, fils d'Henri Pittet, de Villars-le-Terroir, et Lucien, fils d'Eugène Rochat, de l'Abbaye et la Tour-de-Pellz, domiciliés à Echallens, ont constitué à Echallens sous la raison sociale **Pittet et Rochat**, une société en nom collectif, commencée le 1^{er} mars 1923. Vente de cycles, motocycles, automobiles et accessoires, réparations, atelier de mécanique.

Bureau de Lausanne

Broderies. — 31 mars. La raison **Mme Recordon-Krieg**, à Lausanne, broderies (F. o. s. du c. du 6 mai 1913), est radiée ensuite de remise de commerce.

Tabacs, cigares, cigarettes. — 31 mars. Thion S. A., société anonyme ayant son siège à Genève, succursale à Lausanne (F. o. s. du c. du 31 mars 1922). La signature sociale conférée au directeur Femetrios Andréou est éteinte et radiée.

Editions. — 31 mars. La raison **Frédéric Grec**, à Lausanne, éditions diverses (F. o. s. du c. du 7 mars 1922), est radiée ensuite de cessation d'affaires.

31 mars. Dans leur assemblée générale du 13 mars 1923, les actionnaires de la **Société Générale d'Automobiles**, société anonyme ayant son siège à Lausanne (F. o. s. du c. du 23 octobre 1912), ont décidé la dissolution de la société. La liquidation étant complètement terminée, cette raison sociale est en conséquence radiée.

31 mars. La **Société française de secours mutuels de Lausanne**, société coopérative ayant son siège à Lausanne (F. o. s. du c. du 26 février 1917), a, dans son assemblée générale du 5 octobre 1922, modifié ses statuts. Les modifications intéressant les tiers portent sur les points suivants: La société a pour but de réunir les Français et Françaises, habitant Lausanne, et dans un rayon de 6 km dès l'Hôtel de Ville, désirant se solidariser contre les conséquences de la maladie, accidents et décès. Elle établit entre ses membres les relations les plus fraternelles et leur assure des secours et des ressources dont la caisse fait les frais. Peut être admis membre actif tout Français ou Française, âgé de 14 ans ou moins et 45 ans au maximum, en règle avec la loi militaire. Tout candidat doit présenter une demande écrite et produire son état civil et militaire et un certificat de bonne santé délivré par un des médecins de la société. La finance d'entrée est comptée d'après l'échelle suivante: Dès l'âge de 14 à 16 ans: néant; 16 à 25 ans: fr. 3; 26 à 30 ans: fr. 5; 31 à 35 ans: fr. 8; 36 à 40 ans: fr. 15; 41 à 45 ans: fr. 25. La cotisation est d'un franc par mois pour les membres en dessous de 16 ans et de fr. 1.50 par mois pour les membres en dessus de 16 ans. Le comité, choisi parmi les membres actifs, est composé d'un président, d'un vice-président, d'un secrétaire, d'un caissier, et de trois adjoints. Le président, le caissier et le secrétaire doivent être des hommes. Le mari et son épouse ne peuvent faire partie du comité en même temps. Le président et le secrétaire engagent valablement la société par leur signature collective. Le comité est composé de: Joseph Perret, tapissier, à Lausanne, président (ancien); Justin Sage, facteur de pianos, à Lausanne, vice-président, nouveau; Camille Lagalisse, pâtissier, à Lausanne, secrétaire, nouveau; Georges Bedoy, représentant de commerce, à Lausanne, caissier (ancien); Gustave Favro, voyageur de commerce, à Prilly (ancien); Emma Izard, couturière, à Lausanne, nouvelle; Céleste Bellanger, lingère, à Lausanne, nouvelle, tous d'origine française. La signature sociale conférée à Lucien Bedoy fils est radiée. Le vice-président Charles Hirholtz est également radié. Bureaux: Rue de l'Alle 26.

31 mars. Sous la raison sociale **Société anonyme pour l'Industrie des Métaux**, il a été constitué une société anonyme dont le siège est à Lausanne et qui a pour objet le commerce et la fabrication de produits électrométallurgiques et chimiques. Les statuts de la société portent la date du 26 mars 1923. La durée de la société est illimitée. Le capital social est de cent vingt mille francs (fr. 120,000), divisé en cent vingt actions de mille francs (1000 francs) chacune, nominatives, entièrement libérées. Les publications ont lieu dans la Feuille des avis officiels du canton de Vaud. Deux administrateurs quelconques engagent la société par leur signature collective. Le conseil d'administration est composé de: Paul Balmer, de Genève, y domicilié, avocat; Eric Mermoud, de Ste-Croix, industriel, à Lausanne, et Walter Mermoud, de Ste-Croix, commerçant, à Tägerlen (Thurgovie). Eric Mermoud a été désigné administrateur-délégué, et Henri-Louis Mermoud, de Ste-Croix, industriel, à Lausanne, en qualité de directeur. Ces deux derniers avec signature sociale individuelle. Bureaux de la société: Place St-François 21, à Lausanne.

Imprimerie. — 3 avril. La maison **Delacoste-Borgeaud**, succ^r des Hoirs d'Adrien Borgeaud, à Lausanne, imprimerie (F. o. s. du c. du 1^{er} mai 1922), confère procuration collective à Charles-Alfred Giron, de Genève, à Lausanne, lequel devra signer collectivement avec l'un ou l'autre des fondés de procuration déjà inscrits: Emmanuel Richon et Jeanne Delacoste.

3 avril. Ateliers de Construction **Oerlikon**, bureau de Lausanne, société anonyme ayant son siège à Oerlikon, avec succursale à Lausanne (F. o. s. du c. du 22 décembre 1922). La procuration collective est conférée à Fritz Rutgers, de Zurich, à Zurich, pour l'établissement dans son ensemble. Il signera collectivement avec l'une des personnes déjà autorisées à signer.

Bureau de Moudon

Travaux en bâtiment, matériaux de construction. — 3 avril. La raison **Humbert Martinetti**, à Moudon, travaux en bâtiment et matériaux de construction (F. o. s. du c. du 4 juin 1920, page 1051), est radiée ensuite du décès de son chef.

Travaux en bâtiment, matériaux de construction. — 3 avril. Emilie fille de Jean Grüniger, veuve d'Humbert-Ferdinand Martinetti, et ses enfants Humbert-Jean et Camille-Charles fils du prénommé Humbert-Ferdinand Martinetti, mineurs, soumis à la puissance paternelle de

leur mère prénommée, tous de Bieno, Novare (Italie), et domiciliés à Moudon, ont constitué dans cette ville sous la raison sociale **Hoirie Humbert Martinetti**, une société en nom collectif qui a commencé le 1^{er} mars 1923. Cette société a repris la suite des affaires de la maison «Humbert Martinetti». La signature appartient à Veuve Emilie Martinetti-Grüniger, laquelle engagera valablement la société par sa seule signature ou sa qualité de représentante légale de ses deux enfants co-associés. La société confère procuration à Virginie fille de Baptiste Martinetti, de Bieno, Novare (Italie), comptable, domiciliée à Moudon. Travaux en bâtiment et matériaux de construction.

Neuenburg — Neuchâtel — Neuchâtel
Bureau de la Chaux-de-Fonds

Horlogerie. — 1923. 29 mars. Le chef de la maison **Jules Ditisheim**, à la Chaux-de-Fonds, est Jules Ditisheim, de et à la Chaux-de-Fonds: Horlogerie. Rue du Parc n° 25. La maison donne procuration à Gaspard-Pierre Ditisheim, de la Chaux-de-Fonds, à Paris.

Bureau du Locle

Fournitures d'horlogerie. — 17 mars. La société en nom collectif **Philippe Faure et Fils**, fournitures d'horlogerie, ayant son siège au Locle (F. o. s. du c. du 24 juillet 1903, n° 293, page 1170), est dissoute ensuite du décès de Philippe Faure père. Sa raison est en conséquence radiée.

Le chef de la maison **Philippe Faure Fils**, au Locle, est François-Philippe Faure, fils de feu Philippe, originaire du Locle, y domicilié. Cette raison reprend l'actif et le passif de la société en nom collectif «Philippe Faure et Fils», radiée. Outils et fournitures pour horlogerie et mécanique, fournitures industrielles, verres de montres. Grande rue n° 32.

27 mars. Dans son assemblée générale du 9 mars 1923, la **Société de tir Les Carabiniers du Stand du Locle**, au Locle (F. o. s. du c. des 17 octobre 1902, n° 371, page 1482; 27 novembre 1908, n° 295, page 2026; 9 octobre 1914, n° 236, page 1580; 30 novembre 1915, n° 280, pages 1600 et 1601), a modifié sa raison sociale qui sera désormais: **Corporation des tireurs, Le Locle**. La société a en outre procédé au renouvellement de son comité: le président est: Werner Oesch, de Oberlangenegg, architecte; le 1^{er} vice-président est: Léon Berliet, de la Rippe (Vaud), électro-mécanicien; le 2^e vice-président est: Jean Pellaton, de Travers, secrétaire patronal, et le caissier est Henri Perrenoud, de la Sagne et des Ponts, comptable, tous domiciliés au Locle, en remplacement de Alfred Dubois, Alexandre Tissot, Edmond Wuilleumier et Fritz Robert-Charruc, sortant de charge.

Genève — Genève — Genève

Serrurerie, etc. — 1923. 31 mars. Le chef de la maison **Bouillot**, à Plainpalais, est Jean-Louis Bouillot, de nationalité française, domicilié à Genève. La maison a repris l'actif et le passif de «Bouillot et Gérard», à Plainpalais (F. o. s. du c. du 4 mars 1922, page 405). Entreprise de serrurerie, closerie et ferronnerie. 52, Boulevard Carl Vogt.

31 mars. La succursale établie à Genève, sous la raison **France-Afrique**, à Paris, succursale de Genève (F. o. s. du c. du 5 janvier 1923, page 39), est radiée ensuite de sa suppression. La procuration collective pour la succursale conférée à Mademoiselle Maria-Rosa Cassani et à Albert Chauvet, est éteinte.

Aktiengesellschaft der Bad- und Kuranstalten Ragaz-Pfäfers

Einladung zur Obligationär-Versammlung.

Die Gläubiger des von der A. G. der Bad- und Kuranstalten Ragaz-Pfäfers geschuldeten 4½ % Obligationen-Anleihe von 1911 werden hiermit eingeladen, sich Montag, den 16. April 1923, vormittags 9 Uhr, im Sitzungszimmer der Schweizerischen Bodenkredit-Anstalt, Werdmühlplatz 1, in Zürich 1, zu einer Obligationärversammlung im Sinne der bundesrätlichen Verordnung betr. die Gläubigergemeinschaften bei Anleiheobligationen einzufinden.

TAGESORDNUNG:

1. Bericht über die Neuerstellung des Schwimmbades.
 2. Beschlussfassung über den Antrag des Verwaltungsrates betreffend Vornstellung einer neuen Pfandstelle zu Gunsten des Schwimmbad-Neubaues.
- Zur Gültigkeit des Beschlusses ist die Zustimmung der Vertreter von mindestens ¾ des im Umlauf befindlichen Kapitals erforderlich.
- Obligationäre, die an dieser Versammlung teilnehmen, haben sich über ihren Titelbesitz durch Hinterlage der Obligationen bis spätestens Samstag, den 14. April 1923 bei der Schweizerischen Kreditanstalt oder der Treuhänderin auszuweisen. (V 904)

Ragaz und Zürich, den 31. März 1923.

Die Schuldnerin:

A. G. der Bad- und Kuranstalten Ragaz-Pfäfers,
Der Verwaltungsrat.

Die Treuhänderin:
Schweizerische Bodenkredit-Anstalt,
Die Direktion.

Société Anonyme du Grand Hôtel de la Paix

Emprunt Hypothécaire en 1^{er} rang de fr. 1,600,000, actuellement réduit à fr. 948,000.

Les porteurs de délégations du dit emprunt sont convoqués en assemblée pour le jeudi, 19 avril 1923, à 16 heures, à l'Hôtel de la Paix, à Lausanne, en application de l'Ordonnance fédérale du 20 février 1918 sur la communauté des créanciers dans les emprunts par obligations.

La feuille de présence sera établie à partir de 15½ heures.

ORDRE DU JOUR:

1. Exposé de la situation.
 2. Proposition d'ajourner au 31 décembre 1925 le paiement des intérêts échus à ce jour et de ceux à échoir jusqu'au 31 décembre 1925, soit à l'échéance du titre.
 3. Nomination de représentants des créanciers.
- Les porteurs de délégations devront justifier de leur droit d'assister à l'assemblée par la production de leurs titres ou par une carte d'admission portant les numéros des délégations.

Ces cartes leur seront délivrées par la Banque Charrière & Roguin à Lausanne jusqu'au 18 avril 1923, à 16 heures. (V 899)

Lausanne, le 28 mars 1923.

S. A. du Grand Hôtel de la Paix:

Le gérant de la grosse:

Le conseil d'administration. **Banque Charrière & Roguin.**

Nichtamtlicher Teil — Partie non officielle — Parte non ufficiale

Ein- und Ausfuhr der wichtigsten Waren — Importation et exportation des principales marchandises

Januar-Februar — 1923 — Janvier-Février

Veröffentlicht durch die eidg. Oberzolldirektion — Publié par la Direction générale des Douanes

I. Einfuhr — Importation

Nettogewicht

Poids net

Nahrungs- und Genussmittel	1913	1922	1923	Comestibles, boissons, etc.	1913	1922	1923	Soie	1913	1922	1923	Déchets de soie
1 Weizen	928,827	444,394	1,097,417	Froment	434 Seidenabfälle	3,411	2,282	3,343	434 Seidenabfälle	3,411	2,282	3,343
8 Hafer	819,648	180,081	271,160	Avoine	435 Peignée	2,290	1,554	2,061	435 Peignée	2,290	1,554	2,061
4 Gerste	20,145	86,003	162,186	Orge	436 Grège	821	1,051	446	436 Grège	821	1,051	446
5 Reis in Hülsen od. enthülst	15,418	10,794	12,963	Riz avec ou sans balle	438a Organsin	1,965	1,181	1,097	438a Organsin	1,965	1,181	1,097
12 — geschält	4,857	18,829	7,130	— décortiqué	438b Trame	1,217	425	326	438b Trame	1,217	425	326
7 Mais	228,714	200,777	307,985	Mais	446a/b Knustseide	472	1,175	2,900	446a/b Knustseide	472	1,175	2,900
15 Malz	85,647	48,089	64,598	Malt	447b Seidenwaren am Stück	407	285	295	447b Seidenwaren am Stück	407	285	295
16 Backmehl in Säcken	66,217	698	7,862	Farine boulangère: en sacs	449 Bänder	118	45	35	449 Bänder	118	45	35
23/24b Obst, frisch	1,424	1,002	80	Fruits frais								
33/34 Trauben, getrocknete	442	732	1,450	Raisins secs								
35 Kastanien	1,795	2,348	3,323	Châtaignes								
36a Zitronen	33,002	3,446	4,233	Citrons								
36b Orangen	33,002	27,076	35,861	Oranges								
40a/b Gemüse, frisch	60,267	60,509	58,863	Légumes frais								
45 Kartoffeln	38,533	6,163	18,570	Pommes de terre								
54 Kaffee, roh	18,078	13,276	18,016	Café brut								
61 Kakaobohnen	25,565	3,823	6,972	Fèves de cacao								
62 Kakaoöl	2,970	1,055	1,063	Beurre de cacao								
63 Kakaoöl, Schokolade etc.	346	649	418	Poudre de cacao, pâte de chocolat								
67 Melasse und Sirup	6,038	6,224	1,399	Melasse et sirop								
68a Rohrzucker	3,284	30,374	30,374	Sucre brut								
68b Kristallzucker, Traubenzucker etc.	119,855	63,540	128,670	Sucre cristallisé, sucre de raisin, etc.								
68c Stämpf- (Pils-) Zucker	427	15,168	15,168	— pilé								
69/70 Zuck. 1. Hdt. etc., Zuck., geschn.	50,305	3,190	2,430	— en pains, etc., sucre coupé								
72 Olivenöl	1,290	1,104	1,130	Huiles d'olives								
73 Andere Speiseöle	15,516	9,217	8,011	Autres huiles comestibles								
76a/c Fleisch, frisches	16,111	4,499	1,313	Viande fraîche								
77a/78 Fleisch, konserviert	7,331	2,246	878	— conservée								
80a/b Wurstwaren	1,688	2,160	970	Charcuterie								
84 Geflügel, getötet	5,947	3,661	3,844	Volailles mortes								
86 Eier	10,995	10,783	13,057	Oeufs								
87b Meerfische, frisch	4,481	2,485	2,738	Poissons de mer, frais								
88/89 Fische, konserviert	2,703	1,682	2,414	Poissons conservés								
93a Butter, frisch	6,176	11,175	7,843	Beurre frais								
95 Schweineschmalz	3,760	12,175	12,319	Saindoux								
96 Oleomargarine, Speisetaig	815	1,179	3,036	Oleomargar., suif comest.								
97b Kokosbutter	66	451	135	Beurre de coco								
98 Weichkäse	2,793	955	871	Fromage à pâte molle								
99a/b Hartkäse	3,428	232	133	Fromage à pâte dure								
100a Suppen	277	597	483	Soupes								
102 Zuckerwaren	455	210	196	Sucreries								
107a/b Tabakblätter, unverarb.	14,967	6,303	9,251	Tabacs en feuilles, non manufact.								
111a/b Rauchtobak	Vergl. nicht mögl.	45	48	Tabac à fumer								
112 Zigarren	154	19	14	Cigares								
113 Zigaretten	398	26	24	Cigarettes								
114a Bier in Fässern bis 2 hl.	21,700	3,773	4,150	Bière en fûts de 2 hl ou moins								
117a/c Wein in Fässern	264,360	197,570	191,366	Vin en fûts								
130 Essig und Essigsäure mit einem Säuregehalt von 12 % oder weniger	58	9	6	Vinagre et acide acétique, contenant 12 % ou moins en acide acétique pur								
131 Essig und Essigsäure mit einem Säuregehalt von mehr als 12 %	1	4	—	Vinagre et acide acétique, contenant en acide acétique pur plus de 12 %								
Schlachttier	Stück	Stück	Stück	Animaux de boucherie								
136a u. c. Ochsen	8,203	2,469	17	Bœufs								
137b u. c. Stiere	1,208	12	1	Taureaux								
141 Mastkälber über 60 kg	2,707	40	21	Veaux de plus de 60 kg								
143 Schweine über 60 kg	6,157	131	2,521	Porcs de plus de 60 kg								
145 Schafe	16,831	329	1,930	Moutons								
Düngstoffe	q	q	q	Engrais								
165 Knochenmehl; Rohphosphat etc.	19,028	19,199	24,720	Poudre d'os; Phosphates bruts								
166 Thomasphosphate	57,683	84,324	115,812	Thomasphosphate								
167 Kalkdünger	88,006	31,194	19,339	Engrais de potasse								
169 Aufgeschl. Düngemittel	80,768	8,773	20,720	Engrais préparés								
Häute, Leder und Schnäbe				Cuir, peaux et chaus.								
172/173 Häute und Felle, roh	5,107	4,324	6,023	Cuir et peaux, bruts								
177 Bodenleder	5,868	857	1,304	Cuir pour semelles								
178/184 Anderes Leder	3,496	1,685	2,805	Autres cuirs								
185 Treibriemen	216	43	58	Courr. de transmission								
188 Lederwaren, fertige	210	198	74	Ouvrages en cuir, finis								
193/195 Lederschuhe	1,551	286	302	Souliers de cuir								
Sämereien, Futtermittel etc.				Semences, fourrages, etc.								
204 Oelsamen und Oelfrüchte	3,809	16,748	16,359	Graines et fruits oléag.								
203 u. 205 Sämereien	4,947	7,519	7,811	Semences								
211a Laub, Schliff, Stroh	122,426	60,087	203,079	Feuillée, roseaux, paille								
212 Heu	90,158	1,545	60,369	Foin								
213 Oelkuchen; Johannsbrot	62,184	79,218	60,436	Tourteaux; caroubes								
Holz				Bois								
224 Holzkohlen	17,168	9,327	5,055	Charbon de bois								
235 Gerberinde	5,231	6,944	8,233	Ecorce à tan								
229a/230 Nutzholz, roh	264,509	13,871	65,307	Bois d'œuvre, brut								
235/237 Bretter etc.	174,941	50,852	103,164	Planches, etc.								
Papier				Papier								
239 Holzschliff etc.	2,764	1,540	633	Pâte de bois, etc.								
290/291 Zellulose	14,847	5,675	11,086	Cellulose								
293 Pappen, graue; Klebappapier, etc.	3,207	787	439	Carton gris; carton de pâte de bois								
298/299 Packpapier	4,203	1,209	1,328	Papiers d'emballage								
300 Zeitungsdruckpapier	366	—	65	— pour l'impression des journaux								
301 Druck-, Schreib- u. Zeichenpapier	7,382	3,315	6,988	— à imprimer, à écrire, etc.								
Baumwolle				Coton								
341 Baumwolle, roh	56,918	84,875	62,109	Coton, brut								
347/349 Garne, roh, einfach	9,231	5,017	4,246	Fils, écru, simples								
350/355 — — — gewirnt	1,939	1,502	1,340	— — — retors								
360/363 Gewebe, glatt od. gedruckt, roh	8,027	3,767	4,491	Tissus, unis, écru, etc.								
364 — — — gebleicht	390	212	848	— — — blanchis								
365 — — — gefärbt	636	326	636	— — — teints								
366 — — — bedruckt	798	602	740	— — — imprimés								
367/368 Buntgewebe	1,769	718	932	Tissus de fils teints								
369/370 Gewebe, gemustert	1,017	528	554	— façonnés								
371 — — — sammetartig	254	164	217	— veloutés								
395a/b Linoleumteppiche	4,408	1,085	1,637	Tapis en liège (linoleum)								
Flachs, Hanf, Jute, Ramie etc.				Lin, chanvre, jute, ram., etc.								
396a Flachs, Hanf, Ramie	2,608	1,201	2,699	Lin, chanvre, ramie								
396b Jute	242	573	—	Jute								
397a/398, 399b/c Lein-, Hanf- u. Jutegarne, roh	2,987	1,897	2,372	Fils de lin, chanvre, jute, écru								
399a Hanfgarnknöpfe	605	198	421	Chanvre noué								
400/404 Lein-, Hanf- u. Jutegarne, gbl., etc.	938	881	686	Fils de lin, chanvre, jute, blanchis etc.								
405 Jutegewebe, roh	4,122	3,088	6,844	Tissus de jute, écru								
411a Lein-, Hanf-, u. Jutegewebe, gbl., etc.	516	150	224	— de lin, chanvre, jute, blanchis etc.								

I. Einfuhr — Importation

Nettogewicht

Poids net

1913	1922	1923	Produits chim. et huiles	1913	1922	1923	Produits chim. et huiles
q	q	q		q	q	q	
982/983 Parfümerien	176	233	Parfümeries	1066a Anilin	1,348	1,731	Aniline
989 Kolophonium	3,591	2,636	Colophane	1066b Anilinverbindungen	1,663	315	Combinaisons d'aniline
991 Peche, unverarbeitung	4,474	1,600	Pois non travaillée	1069 Benzylchlorid, Nitrobenzol etc.	1,987	768	Chlorure de benzyloxy, nitrobenz., etc.
993 Schwefel in Stücken etc.	7,240	8,176	Soufre en morceaux, etc.	1078/1081b Stärke und Stärkepräparate	6,479	5,925	Amidon et produits dérivés de l'am.
995 Terpentinöl	2,208	2,382	Essence de térébenthine	1095 Blauholzextrakt	880	177	Extrait de bois de Campêche
1000 Aetzkali u. Aetznatron, fest	14,089	6,358	Potasse et soude caustique	1098 Anilinfarben	1,097	550	Couleurs d'aniline
1012 Chlorkalk	2,394	765	Chlorure de chaux	1115 Leinöl	6,626	9,563	Huile de lin
1035 Salzsäure	12,759	2,372	Acide chlorhydrique	1116 Olivenöl, denaturiert, etc.	1,246	1,730	Huile d'olives, dénaturée, etc.
1036 Schwefelsäure	15,887	5,732	Acide sulfurique	1118 Flüssige Fettsäure u. Öle z. gew. Gehr.	1,470	1,487	Graisses liq. et huiles p. usage industr.
1041 Tonerde, schwefelsäure etc.	6,662	3,143	Sulfate d'alumine, etc.	1120 Kokosöl, Palmöl etc.	3,593	2,563	Huile de coco, huile de palme, etc.
1044 Kupfervitriol	3,917	501	Vitriol de cuivre	1121 Talg, Knochenfett etc.	2,077	3,100	Suif, graisse d'os, etc.
1051a/b Essigsäure, Holzgeist etc.	3,541	1,150	Acide acétique, esprit de bois, etc.	1126 Petroleum	180,613	20,276	Pétrole
1053 Formaldehyd, denat.	568	590	Formaldéhyde, dénaturé	1131b Maschinenschmieröl	23,176	15,787	Huiles pour machines
1055a/b Gerbstoffextrakt	6,189	2,083	Extraits tannants	1141a/b Seifen, gewöhnliche	2,983	2,579	Savons ordinaires
1059 Methylalkohol etc.	2,126	570	Alcool méthylique, etc.				
1064 Teerölderivate etc.	1,664	2,359	Dérivés de l'huile de goudron, etc.				
1065a Hilfsstoffe z. Anilinfarbenfabrikat.	4,635	1,600	Matières auxiliaires pour la fabr. des couleurs d'aniline				
1065b Benzin, Benzol	20,453	29,214	Benzine, benzol				

II. Ausfuhr — Exportation

1913	1922	1923	Comestibles, etc.	1913	1922	1923	Matières minérales
q	q	q		q	q	q	
19 Kindermehl	1,742	5,021	Farine alimentaire pour enfants	629b Karborundum, roh	775	678	Carborundum, bruts
63 Kakaoapulver, Schokoladefg	1,490	1,235	Poudre de cacao, pâte de chocolat	632a Karborundum etc. zerkleinert	39	155	divisés
64 Schokolade	18,621	7,115	Chocolat	632b Karborundumfabrikate, andere	77	118	Ouvrages en carborundum, autres
92 Milch, kondensiert	87,977	34,682	Lait condensé	634 Asbest und Mica in Tafeln	159	45	Amiante et mica en feuilles
99b Hartkäse	43,011	10,166	Fromage à pâte dure	635a/b Isolierrohren, Gewebe etc.	351	385	Asphaltes isolants, tissus, etc.
102 Zuckerwaren	1,534	666	Sucreries et confiseries	639 Asphalt und Erdharze	69,075	11,275	Asphalte et bitumes
112 Zigarren	640	43	Cigares	681a/b Flach, etc., aus schwarzem etc. Glas	200	1	Bouteilles, etc., en verre noir, etc.
113 Zigaretten	3	295	Cigarettes	693 Hohlglas a. farbl. Glas	46	14	Verrerie de verre incolore
			Animaux				Métaux
137a Stiere zur Zucht	31	123	Taureaux destinés à la reproduction	710b Ferrosilicium, Ferrochrom	29,451	1,413	Ferrochrome, fonte de fer silic.
138b Kühe; Nutzvieh	203	1,461	Vaches de ferme	745/746 Röhrenverbindungsstücke	3,253	3,584	Pièces de raccord
139b Rinder, geschlachtet; Nutzvieh	89	3	Cépages de ferme avec dents de rempl.	748/750 Feilen und Raspeln	302	247	Limes et râpes
142a Andere weibl. Jungvieh	55	9	Autres jeunes bêtes fem.	753/756 Präzisionswerkzeuge	64	33	Outils de précision
142b Jungochsen	29	8	Bouillons	757/760 Andere Werkzeuge	103	85	Autres outils
			Engrais préparés	766/769 Nieten und Schrauben	1,856	127	Rivets et vis
169 Düngmittel, aufgeschlossenc	28,293	16,148	54,030	788a/784b Eisenmöbel	112	35	Meubles en fer
			Cuir, peaux et chaus.	833/837 Kupferwaren	542	902	Ouvrages en cuivre
172/173 Häute und Felle, roh	18,067	8,217	7,584	862 Aluminium, rein, in Masseln	9,503	16,416	Aluminium pur, en masses
177 Bodenleder	74	468	379	863a/b — in Stangen, Blech, Draht	325	2,064	— en barres, tôles, tuyaux
178/184 Andere Leder	146	271	296	866/867 Aluminiumwaren	437	1,038	Ouvrages en aluminium
185 Treibriemen	80	43	45				
193/195 Lederschuhe	1,000	561	785				
199/200 Zeugschuhe	620	254	257				
			Bois				
237 Bretter aus Nadelholz	10,088	52,287	43,023	881a/882 Dampfessel, Kochapparate	2,852	314	Chaudières à vapeur, etc.
			Papier	883a/b Lokomotiven	1,978	1,934	Locomotives
259 Holzschliff etc.	2,632	2,855	1,861	884 Spinnerei- und Zwirnereimaschinen	2,257	3,904	Machines pour filature, retordage
290/291 Zellulose	6,864	13,402	14,711	885/886 Webereimaschinen	11,304	6,866	— pour le tissage
300 Zeitungsdruckpapier	1	19,210	15,702	887 Wirk- und Strickmaschinen	428	1,269	— à tricoter, remailles
301 Druck-, Schreib- und Zeichenpapier	491	2,830	2,552	888 Stick- und Fädelmaschinen	8,642	2,333	— à broder et à enfiler
			Coton	890a/b Maschinen für die Weberei	561	683	— pour l'imprimerie
347/349 Garne, roh, einfach	3,240	6,486	4,890	891 u. 892a/b Leinwand-Maschinen	335	279	— pour l'apprêt
350/355 Garne, roh, gewirnt	388	895	834	MDY Dynamo-elektr. Maschinen	11,248	6,883	— dynamo-électriques
356/357 u. 359 Garne, gefl., gef.				M1 Papier-, Buchb.- u. Appretmach.	571	190	— pour fabric. du papier, etc.
etc. und für den Detail	2,199	1,329	1,146	M2 Müllerereimaschinen	8,283	5,445	— pour la minoterie
360/363 Gewebe, glatt etc., roh	2,231	7,594	4,355	M3 Vasserkraft- und Winddruckmaschinen	7,470	4,746	Moteurs hydraul. et à vent
364 — — — — — geblickt	948	2,541	1,951	M4 Dampfmaschinen	7,936	4,970	Machines à vapeur
365 — — — — — gefärbt	1,009	1,570	1,400	M5 Gas-, Petrol- und Benzinmaschinen	8,089	4,605	Moteurs à gaz, à pétrole, etc.
366 — — — — — bedruckt	1,107	324	552	M6 Werkzeugmaschinen	1,424	3,900	Machines-outils
367/368 — — — — — buntgeweb	697	160	183	M7 Masch. für Nahrungsmittel	2,849	2,251	— p. substances alimentaires
376 Plattstichgewebe	477	627	342	904 Kratzern, Kratzernbeschläge	59	110	Cardes et garnitures de cardes
384 Kettenstichstick: Vorhänge	577	359	436	914a/b Chassis für Automobile	82	502	Châssis pour automobiles
385 — — — — — andere	301	103	130	914c/d Automobile	4,517	266	Automobiles
386 Plattstichstick: Besatzart	12,271	4,218	4,468				
387 — — — — — Tüll	325	59	83				
388 — — — — — andere	1,275	1,238	1,691				
			Seide				
435 Peignée	663	187	218	931 Fertige Werke von Taschenuhren	107,915	271,636	Mouvements finis
436 Grège	129	71	89	933a Uhrgehäuse aus Nickel etc.	306,091	30,478	Boîtes de montres, en nickel, etc.
437 Floretseide, ungezwirnt	445	288	266	933b — — — Silber	40,504	7,243	— en argent
438a Organsin	585	193	177	933c — — — Gold	11,306	1,168	— en or
438b Trame	586	163	73	935a Taschenuhren aus unedlen Metallen	1,078,689	411,524	Montres en métaux non préc.
439 Floretseide, gewirnt	1,896	1,139	1,837	935b — — — Silber	482,234	104,662	— en argent
440 Seide, gefärbt	559	37	96	935c — — — Gold	193,801	20,705	— en or
446a/b Kunstseide	667	1,631	971	935d Chronographen	2,694	4,173	Chronographes
447a Seidenbeuteluch	50	34	89	936a Armbanduhr aus Nickel etc.	146,979	242,223	Montres-braslets en nickel, etc.
447b Seidenwaren: am Stück	3,592	2,607	2,947	936b — — — Silber	52,751	90,544	— en argent
449 Bänder	1,259	979	898	936c — — — Gold	54,463	114,166	— en or
			Autres articles textiles	936d — Chronographen etc.	176	42	chronographes, etc.
462/463 Kammgarne, roh	1,807	1,167	1,087	936e Andere Uhren m. Taschenuhrwerk	10,949	27,727	Autres montres
474 Wolle, geweb., etc., schwe	87	118	96				
475b — — — — — leichte	289	219	194				
508a Strohgeflechte, roh	123	273	116				
508b — — — — — andere	1,251	359	494				
511 Strohwaren, feine	1,007	994	1,500				
530/532 Leinwand, Baumwolle, Leinen etc.	91	149	200				
537/545 Wirk- und Strickwaren	1,813	1,462	2,047				
			Matières minérales				
614 Hydraulischer Kalk	17,063	5,188	22,463				
619 Portlandzement	25,578	89,546	141,779				

Italie — Taxe sur les échanges commerciaux

Par décret royal du 18 mars 1923, n° 550, publié dans la «Gazzetta Ufficiale» du 24 du même mois et entré en vigueur le jour de sa publication, sauf l'observation des dates expressément fixées, a été institué une taxe générale de timbre sur les échanges commerciaux, basée sur les factures.

A partir du 1^{er} avril 1923, cette nouvelle taxe remplace les taxes et impôts suivants perçus jusqu'ici: taxe de timbre sur les ventes d'objets de luxe et sur les échanges, établie par décret-loi du 26 février 1920 et dispositions successives¹⁾; taxe de timbre sur les ventes des gemmes, bijoux et autres objets précieux, visée par décret-loi du 28 décembre 1922 et dispositions antérieures; impôt sur la production des tissus de luxe et des gants, visé par les décrets-loi des 24 novembre 1919²⁾, 8 janvier 1920³⁾ et 11 février 1923.

La nouvelle taxe de timbre est perçue à partir du 1^{er} avril 1923 sur tout échange de matières brutes, de produits et de marchandises de tout genre effectué entre industriels, commerçants ou artisans («esercenti») en raison de leur entreprise industrielle et commerciale, si celle-ci n'est pas établie moyennant écriture enregistrée avec la taxe proportionnelle mentionnée à l'article 3, litt. a), du tarif sur les taxes de registre.

¹⁾ Voir Feuille officielle suisse du commerce, n° 71 du 16 mars 1921; — ²⁾ Voir n° 313 du 29 décembre 1919; — ³⁾ Voir n° 29 du 3 février 1920.

A l'effet de l'application de cette taxe générale de timbre, sont comprises dans la catégorie des industriels, commerçants et artisans («esercenti») toutes les personnes physiques, sociétés ou autres corporations («Enti») de tout genre qui, habituellement ou occasionnellement, acquièrent ou produisent des objets pour les vendre ou les revendre, avec ou sans transformation.

L'expression «échange» comprend toute forme de transaction, c'est-à-dire l'achat-vente, le troc, le prêt pour la consommation, la cession en paiement, le dépôt avec mise au débit et la consignation de matières premières, produits ou marchandises aux fins d'être transformés en articles manufacturés pour le compte du fournisseur, lorsque cette consignation donne lieu à un débit.

En vue de l'application de la taxe instituée, les personnes et sociétés mentionnées ci-dessus sont tenues de rédiger et de délivrer pour tout échange, au moment de la consignation ou expédition des objets, une facture, une note, un compte ou un autre document analogue, établi en double expédition et indiquant la valeur de l'échange. La taxe est due même si les dits documents ne sont pas signés ou si le paiement de la valeur est retardé. Le second exemplaire peut être remplacé par l'enregistrement dans le premier livre de comptabilité, c'est-à-dire dans le journal («libro di prima nota»).

Quand l'échange provient de contrats dans lesquels la quantité exacte des objets vendus n'est pas indiquée ou le prix de vente non établi, la taxe d'échange est due au moment de la délivrance de la facture définitive, et

en tout cas sur les reçus délivrés pour les paiements d'acomptes. Il est obligatoire de rédiger en double expédition tant les notes de consignation provisoires que les factures ou reçus d'acomptes.

La taxe de timbre sur les échanges frappe le prix de l'échange et est due tant sur les échanges effectués dans le Royaume que sur ceux relatifs à des matières brutes, marchandises, produits ou animaux importés de l'étranger. Lorsque dans ces derniers échanges, les factures sont établies en monnaie étrangère, la valeur de l'échange doit être convertie en liras, aux effets de l'application de la taxe, sur la base du change moyen officiel du jour où a lieu l'opération de dédouanement, ou du jour d'arrivée s'il s'agit de colis postaux.

Sont exempts de la taxe de timbre sur les échanges, les matières, produits, marchandises et biens meubles en général exportés à l'étranger directement par les producteurs, fabricants et négociants, sauf l'obligation d'appliquer sur les factures y relatives la taxe de timbre établie par l'article 43 du tarif général, annexe A, au texte unique de la loi de timbre du 6 janvier 1918, avec le maximum de cinquante centimes.

Sont également exempts les produits et marchandises expédiés en transit par l'Italie et ceux qui, en provenance de l'étranger, sont déposés dans les locaux soumis à la surveillance douanière. A la sortie de ces locaux, il y a lieu d'établir une facture régulière avec application de la taxe d'échange lorsque les marchandises sont introduites dans le Royaume.

La taxe de timbre sur les échanges est établie comme suit:

I. Matières brutes, sauf les articles de luxe mentionnés au n° III ci-après; métaux en déchets, «pains» ou lingots, sauf ceux de luxe mentionnés au n° III ci-après; chaux, plâtre et ciments; briques et matériel réfractaire pour constructions; produits et engrais chimiques, résines, etc., mentionnés dans les catégories XXXV, XXXVII, XXXVIII et XXXIX du tarif douanier italien; spécialités médicinales, parfumeries, vins mousseux et eaux minérales en bouteilles, mentionnés aux décrets-loi du 28 décembre 1922 et 21 août 1921, à l'exception des parfumeries en vrac soumises à la taxe selon le n° III ci-après; produits de l'industrie agricole n'ayant subi aucun travail ni transformation: échanges jusqu'à 100 L.: pour chaque 20 liras ou fraction de 20 liras, L. 0.10 y compris la taxe additionnelle; échanges supérieurs à L. 100: pour chaque 100 liras ou fraction de 100 liras, L. 0.50 y compris la taxe additionnelle.

II. Autres marchandises et produits, manufacturés et semi-ouvrés, et animaux, excepté les matières et articles de luxe mentionnés au n° III ci-après: échanges jusqu'à L. 100: pour chaque 20 liras ou fraction de 20 liras, L. 0.20 y compris la taxe additionnelle; échanges supérieurs à L. 100: pour chaque 100 liras ou fraction de 100 liras, L. 1.00 y compris la taxe additionnelle.

III. Matières et articles classifiés comme articles de luxe, figurant dans les tableaux-annexes A et B: échanges jusqu'à L. 100: pour chaque 20 liras ou fraction de 20 liras, L. 0.40 y compris la taxe additionnelle; échanges supérieurs à L. 100: pour chaque 100 liras ou fraction de 100 liras, L. 2.00 y compris la taxe additionnelle.

Les taxes indiquées aux numéros I, II et III ne s'appliquent pas aux échanges ou ventes d'un montant non supérieur à L. 10.

La taxe de timbre sur les échanges comprend celle de timbre pour la quittance apposée en même temps ou successivement sur la facture, la note ou le compte.

La quittance délivrée séparément est soumise à la taxe de timbre mentionnée à l'article 43 du tarif général, annexe A, au texte unique de la loi de timbre du 6 janvier 1918, avec le maximum de cinquante centimes, à condition que dans la dite quittance soient rappelés les détails les plus importants de la facture d'échange déjà timbrée et que la quittance soit réunie à cette facture par les soins du débiteur.

La taxe de registre établie par l'article 3, litt. a), du tarif sur les taxes de registre, est élevée à L. 2 par cent pour les achats-ventes entre commerçants de marchandises classifiées comme articles de luxe dans les tableaux-annexes A et B.

La taxe d'échange de 2 % sur les objets classifiés comme articles de luxe, est due aussi sur les ventes effectuées par le fabricant ou producteur au consommateur, soit directement, soit par l'entremise de succursales, agents, représentants ou intermédiaires.

Les tableaux des matières et articles classifiés comme articles de luxe peuvent être modifiés par décret du Ministre des finances, sur préavis du Ministre pour l'industrie et le commerce.

La taxe de timbre sur les échanges est à la charge de la partie débitrice et est perçue moyennant timbres mobiles («marche di bollo») doubles à appliquer par les soins de la partie créditrice.

Lorsqu'il s'agit de factures provenant de l'étranger, la taxe d'échange est perçue moyennant l'application sur les factures des timbres doubles, à annuler par les soins du destinataire des factures, dans le délai de trois jours dès réception de celles-ci si la valeur de l'échange est exprimée en liras italiennes ou dans le délai de trois jours à partir de la date de dédouanement ou de la date d'arrivée du colis postal si la valeur est exprimée en monnaie étrangère.

Lorsque la taxe est d'un montant supérieur à mille liras, elle doit être acquittée moyennant versement, par l'entremise d'un bureau de poste, sur le compte-courant postal de l'office du registre du district, ou moyennant virement postal (service des comptes-courants et assignations postaux).

Le décret du 18 mars 1923 contient en outre des dispositions spéciales relatives à la perception de la taxe sur les objets soumis à un impôt de fabrication, à la sortie des fabriques sous le contrôle de l'administration des finances, et à la conclusion d'abonnements pour le paiement des taxes dues par certaines catégories de firmes.

Sont exempts de la taxe de timbre sur les échanges: a) les produits alimentaires de première nécessité (y compris les bouillons condensés, liquides ou en dés, et les condiments pour bouillons et potages; le lait, frais et condensé, même avec sucre, en boîtes, et le lait desséché; les fromages, etc.); b) les combustibles, les savons de lessive et produits similaires; c) l'eau pour irrigation ou force motrice et l'eau potable; d) les articles de monopole de l'Etat; e) le gaz et l'énergie électrique.

L'annexe A au décret du 18 mars 1923 contient la liste des matières et produits de luxe suivants, soumis à la taxe de 2 %:

Ambre et ouvrages en ambre; automobiles de force-type supérieure à 25 chevaux pour le transport de personnes (chassis et carrosseries), à l'exception des auto-ambulances et des automobiles pour services autorisés par l'Etat ou par d'autres corporations («Ente») publiques; ivoire et ouvrages en ivoire; gemmes; pierres précieuses et perles, à l'état brut ou travaillé et corail ouvré; gants de peau.

Dentelles et tulles («merletti, pizzi e tulli») et ouvrages ou confections avec dentelles et tulles.

Métaux précieux: or, argent ou platine; ouvrages en or, argent ou platine, et articles avec parties ou garnitures en or, argent ou platine; pelletteries, y compris les articles avec parties ou garnitures en pelletterie; pianos, à l'exception des pianos verticaux d'une hauteur non supérieure à 1,38 m; plumes et ouvrages en plumes; parfumeries en vrac, c'est-à-dire non contenues en boîtes,

paquets, bouteilles, vases et autres emballages ou récipients, non soumis à la taxe spéciale de timbre sur les parfumeries mentionnée à l'article 1er du décret-loi du 28 décembre 1922.

Broderies à la main, et ouvrages ou confections avec des broderies à la main; soie: soie ouvrée, y compris les déchets ouvrés et la soie artificielle; produits et ouvrages contenant de la soie, même artificielle, en n'importe quelle quantité (sont exclus les cocons et la soie grège [simple, doublée ou moulinée], les déchets peignés et filés, soumis au traitement des produits de l'industrie agricole et des matières brutes); tapis d'Orient et imitations à nœuds; écaille et ouvrages en écaille.

L'annexe B au décret énumère les meubles classifiés comme objets de luxe et soumis en cette qualité à la taxe de 2 %, si leur valeur dépasse les limites de prix indiquées dans le dit annexe.

Italie — Droits de douane et coefficients de majoration

A teneur d'un décret royal du 11, publié dans la «Gazzetta Ufficiale» du 22 mars dernier, les droits d'entrée ainsi que les coefficients de majoration, institués par décret du 19 octobre 1922 sur les marchandises mentionnées ci-après, ont été modifiés comme suit (les chiffres précédant la désignation des marchandises sont les numéros du tarif douanier, ceux entre parenthèses indiquent les droits et les coefficients de majoration appliqués jusqu'ici — en liras ou par kg):

465 bis Roulements à billes ou à rouleaux radiaux et butés, finis et montés avec des billes et des cages, et bagues pour roulements à billes ou pour rouleaux, trempés et rectifiés, les uns et les autres, pesant chacun: a) plus de 4 kg 0.50 1 (comme jusqu'ici); b) plus de 2,5 jusqu'à 4 kg 1. — 0,4 (1. — 0,8); c) plus de 2 jusqu'à 2,5 kg 1.20 0,4 (1. — 0,8); d) plus de 1 jusqu'à 2 kg 1.50 0,4 (1.50 0,8); e) plus de 400 grammes jusqu'à 1 kg 1.75 0,4 (1.50 0,8); f) plus de 200 jusqu'à 400 grammes 2.50 0,4 (3. — 0,8); g) plus de 100 jusqu'à 200 grammes 3.50 0,4 (4. — 0,8); h) plus de 50 jusqu'à 100 grammes 6. — 0,3 (6. — 0,8); i) jusqu'à 50 grammes 8. — 0,3 (8. — 0,8).

465 ter Billes détachées, complètement finies pour roulements, d'un diamètre: a) de plus de 16 mm 1.50 0,4 (2. — 0,8); b) de plus de 10 jusqu'à 16 mm 1.70 0,4 (2.50 0,8); c) de plus de 6 jusqu'à 10 mm 2. — 0,4 (3. — 0,8); d) de plus de 3 jusqu'à 6 mm 2.75 0,4 (4. — 0,8); e) jusqu'à 3 mm 9. — 0,2 (6. — 0,8).

Foire suisse d'échantillons à Bâle. Le catalogue est sorti de presse. On peut le commander auprès de la Direction de la Foire à Bâle contre versement de fr. 2.

— Service postal avec la ville libre de Dantzig. Le service des mandats de poste, des recouvrements et des remboursements est rétabli, d'une manière générale, dans l'échange réciproque avec la ville libre de Dantzig. Le montant maximum est fixé à 750,000 mares ou à l'équivalent en francs suisses au cours des mandats de poste.

— Correspondance télégraphique avec les territoires allemands occupés. L'Administration allemande communique qu'elle décline toute responsabilité au sujet du retard ou de la perte des télégrammes à destination des territoires occupés par les troupes françaises et belges. Ces télégrammes ne doivent donc être acceptés qu'au risque de l'expéditeur. Une liste des bureaux télégraphiques atteints par cette restriction n'a pas été fournie.

Schweizer Mustermesse in Basel. Der Katalog ist erschienen. Er kann bei der Messeleitung in Basel gegen Einsendung von Fr. 2 bezogen werden.

— Postverkehr mit der Freien Stadt Danzig. Im wechselseitigen Verkehr mit der Freien Stadt Danzig ist der Postanweisungs-, Postauftrags- und Nachnahmedienst wieder allgemein zulässig. Der Höchstbetrag ist auf 750,000 Mark oder den Gegenwert in Schweizerfranken zum Postanweisungskurs festgesetzt.

— Telegrammverkehr mit dem besetzten deutschen Gebiet. Die deutsche Verwaltung teilt mit, dass sie jede Verantwortung für Verspätung und Verlust von Telegrammen nach dem von französischen und belgischen Truppen besetzten Gebiet ablehnt. Telegramme nach diesem Gebiet sind daher nur auf Gefahr des Absenders anzunehmen. Eine Liste der in Frage kommenden Telegraphenbüros ist nicht geliefert worden.

— Britische Handelskammer für die Schweiz. Die dritte Jahresversammlung der Mitglieder der Kammer wird am 14. April in Basel abgehalten werden. Der Beginn der Versammlung ist auf nachmittags halb drei Uhr angesetzt.

Schweizerische Nationalbank — Banque Nationale Suisse

Ausweise vom 31. März — Situations hebdomadaires du 31 mars

		Aktiva	
Metallbestand:	Fr.	Letzter Ausweis Dernière situation	Encaisse métallique
Gold	532,900,908.75	Fr.	Argent
Silber	104,701,546.60		
Darlehens-Kassascheine	637,602,455.25	— 1,160,121.45	Billets de la Caisse de Prêts
Portefeuille	10,356,900. —	— 1,538,925. —	Portefeuille
Sichtguthaben im Ausland	475,530,786.15	+ 16,289,936.94	Avances sur nantiss ¹
Lombardvorschüsse	13,920,500. —	— 1,872,400. —	Avances sur nantiss ¹
Wertschriften	45,110,211.65	+ 1,820,674.86	Titres
Korrespondenten	8,442,119.45	— 39,761.60	Korrespondants
Sonstige Aktiva	9,288,075.88	+ 2,771,682.79	Autres actifs
	24,895,126.93	+ 3,766,230.11	
	1,225,096,175.81		
		Passiva	
Eigene Gelder	30,440,858.48	—	Fonds propres
Notenumlauf	920,230,885. —	+ 60,554,850. —	Billets en circulation
Giro- u. Depotrechnungen	244,167,465.63	— 43,397,487.23	Virements et de dépôts
Sonstige Passiva	30,256,966.20	— 2,723,391.70	Autres passifs
	1,225,096,175.81		

Diskontsatz 3 %, gültig seit 17. August 1922. — Lombardzinsfuß 4 %, gültig seit 17. August 1922. Taux d'escompte 3 %, depuis le 17 août 1922. — Taux pour avances 4 %, depuis le 17 août 1922.

Internationaler Postgiroverkehr. — Service international des virements postaux. (Uebereinskurse vom 6. April an!) — Cours de réduction à partir du 6 avril!

Belgique fr. 30.50; Dänemark Fr. 103.75; Deutschland Fr. —. 02%; Italie fr. 27.25; Oesterreich Fr. —. 009; Grande-Bretagne fr. 25.50.

¹) Abweichungen nach den Schwankungen vorbehalten. — ²) Sauf adaptation aux fluctuations.

Annoncen-Regie:
PUBLICITAS A. G.

Anzeigen — Annonces — Annunzi

Régie des annonces:
PUBLICITAS S. A.Commerçants! Industriels! Hommes d'affaires!
Consultez
l'ÉDITION 1923 de
l'Annuaire du Commerce SuisseChapalay & Mottier S. A., Genève
qui vient de paraître500 000 adresses
Edition corrigée et complètement
remise à jour
En vente au prix de Fr. 40
Expédition contre remboursementPrière d'adresser toutes les demandes à
PUBLICITAS
Berne
Seule concessionnaire**Société des Galeries du Commerce, Lausanne**Messieurs les actionnaires sont convoqués en
assemblée générale ordinaire
pour le vendredi le 20 avril 1923, à 14 h. 30, dans les bureaux de M. P. de Rham,
gérant, Galeries du Commerce, à Lausanne.

ORDRE DU JOUR:

- Rapport du conseil d'administration.
- Présentation des comptes de l'exercice 1922.
- Rapport des commissaires-vérificateurs.
- Fixation du dividende.
- Élections statutaires.
- Propositions individuelles.

Les cartes d'actionnaires seront délivrées à partir du 6 avril par le Comptoir
d'Escompte de Genève, à Lausanne, 6, rue du Lion d'Or, où de bilau, le compte de
profits et pertes, ainsi que le rapport des commissaires-vérificateurs sont à la dis-
position de MM. les actionnaires. (272 L) :952

Le conseil d'administration.

Service du Gaz Delémont, Société Anonyme**Assemblée générale des actionnaires**

Lundi, 23 avril 1923, à 14½ heures, au bureau de la société à Delémont.

ORDRE DU JOUR:

- 1. Lecture du protocole de la dernière assemblée générale.
- 2. Adoption des comptes et du bilan, rapport des contrôleurs, décharge au conseil d'administration. (2781 D) :975
- 3. Nomination des contrôleurs.
- 4. Divers.

Le bilan, le compte de profits et pertes, ainsi que le rapport des contrôleurs sont
mis à la disposition des actionnaires, au bureau de la société à Delémont, jusqu'au
20 avril 1923.

Delémont, le 4 avril 1923.

Le conseil d'administration.

Société Anonyme du Grand Hôtel de la Paix

Messieurs les actionnaires sont convoqués en

assemblée générale ordinairepour le **jeudi, 19 avril 1923, à 14½ h., à l'Hôtel de la Paix, à Lausanne.**

ORDRE DU JOUR:

- 1. Opérations statutaires.
- 2. Communications diverses. (11409 L) 935.

Le bilan, le compte de profits et pertes et le rapport des contrôleurs
peuvent être consultés à la Banque Charrière & Roguin à Lausanne, chez qui
les cartes d'admission à l'assemblée peuvent être retirées contre présentation
des actions ou de certificats de dépôt d'ici au 18 avril à 16 heures.

Le conseil d'administration.

S. A. Vautier Frères & Cie., GrandsonAvis est donné à MM. les actionnaires que le **coupon de divi-**
dende N° 7 est payable dès le 5 courant à raison de 7%, soit de
fr. 7.—, 978 (B 509 L).sous déduction de 3% pour droit de timbre fédéral sur les coupons,
au siège social ainsi qu'à la Banque Cantonale Vaudoise, à Lausanne.

Grandson, le 4 avril 1923.

Le conseil d'administration.

Voga A.-G. in Liq., ZürichDie Voga A.-G. in Zürich ist gemäss Beschluss der ausserordent-
lichen Generalversammlung vom 24. Februar 1923 in Liquidation
getreten. 809Es ergeht hiermit an deren Gläubiger gemäss Artikel 665 O. R.
die Aufforderung, ihre Ansprüche anzumelden.

Zürich, den 21. März 1923.

Die Liquidatoren:

Guggenbühl. Dr. R. Suter.

Buchdruckerel POCHON-JENT & BÜHLER in Bern — Imprimerie POCHON-JENT & BÜHLER à Bern

See-, Fluss- und Landtransporte
Agence Furness A. G.
Basel27 eigene Schifflinien, alle Meere betarend
Sammelverkehre Rheinschiffahrt
Eigene Häuser in allen Ländern

661 (1030 Q)

KapitalanlageAktion eines angesehenen Unternehmens (Divi-
dende in den letzten Jahren 15%) aus Privat-
hand umständehalber unter part zu verkaufen.Gef. Anfragen unter Chiffre **Pe 1461 Q**
an **Publicitas Basel**. 972**T. S. F.****„TELEVOX“**Société pour la Fabrication et le Commerce d'Appareils
de Télégraphie et de Téléphonie sans fil
à NEUCHÂTEL

Seule concessionnaire pour la SUISSE

des brevets appartenant à la **Compagnie**
Générale de Télégraphie sans fil
et à la **Société Française Radio-**
Electrique, à Paris. 915Vente et fourniture de tous appareils de télé-
phonie sans fil pour amateurs, administrations,
banquiers, commerçants, etc.Lampes Audion Appareils complets Pièces détachées
Télévox exposera à la foire de Bâle du 14—24 avril.Les appareils mis dans le commerce par la
société portent la marque «Télévox».**T. S. F.****Mise en Garde****„TELEVOX“**Société pour la Fabrication et le Commerce d'Appareils
de Télégraphie et de Téléphonie sans fil
à NEUCHÂTELinforme les constructeurs et vendeurs d'ap-
pareils de téléphonie sans fil, qu'elle est seule
concessionnaire pour la Suisse de la fabri-
cation et de la vente des appareils faisant
l'objet des brevets délivrés à la **Compagnie**
Générale de Télégraphie sans fil et
à la **Société Française Radio-Elec-**
trique, à Paris. Elle leur rappelle les
dispositions de la loi fédérale sur les brevets
d'invention (art. 38 et sts.) en les rendant
attentifs aux conséquences civiles et pénales
qu'entraîne l'observation de ces dispositions.Tous les appareils mis dans le commerce
par la société portent la marque «Télévox».

Neuchâtel, le 28 mars 1923.

916.

Société Suisse d'Horlogerie
Fabrique de Montilier**L'assemblée générale annuelle des actionnaires**

est convoquée pour samedi, 28 avril 1923, à 11 heures, à l'Hôtel de l'Ours, à Bern.

ORDRE DU JOUR:

- 1. Rapports du conseil d'administration et des commissaires-vérificateurs sur l'exercice 1922. (21392 C) :974
- 2. Approbation des comptes et du bilan et décharge à donner au conseil d'administration.
- 3. Election du conseil d'administration.
- 4. Nomination de deux commissaires-vérificateurs.
- 5. Discussion sur la situation de la société.

Le bilan, le compte de profits et pertes, ainsi que le rapport des commissaires-
vérificateurs, sont à la disposition des actionnaires au siège de la société à Montilier.
Montilier, le 3 avril 1923.

Le conseil d'administration.

Für 377

BankenBei Bedarf an rotem
Brief - Siegellack
in bester Qualität zu
günstigen Preisen
verlangen Sie
Angebot von**GEBRÜDER**
SCHOLL
POSTSTRASSE 3 ZÜRICH**Buchhaltungsbureau**
Hermann Frisch
ZÜRICH 6Weinbergstrasse 57
Gegründet 1899
bcsorgtEinrichtung und Nach-
tragung von Buchhal-
tungen aller Systeme,
Bilanzen, Revisionen,
Ordnung und Nachtragen
vernachlässigter Bücher,
Experten, Steuerange-
legenheiten etc. :2556**Herrschaftsstitze**am Thunersee, Villen,
Chalets und Wohn-
häuser auf dem Lande
sind günstig käuflich durch
Liegenschafts- & Verwal-
tungsbureau Rud. Sprig,
Steffisburg (Bern). 956**Annoncen**für
Financiers
Kaufleute u.
Industrielle
finden im**Schweizerischen**
Handelsamtsblatt
die weiteste und wirk-
samste Verbreitung**Annoncen-Regie**
PUBLICITASSchweizerische
Annoncen-Expedition
Actien-Gesellschaft